Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Perg

A) WILDSCHÄDEN

1. Pr	coblemschwerpunkte	im	Verti	ingungszustand	und	in	der	Bestandesstabilität
-------	--------------------	----	-------	----------------	-----	----	-----	---------------------

Art des Problems
keine
Ursache des Problems
betroffene(s) Gebiet(e)
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
allfällige Bemerkungen
2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)
keine
Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)
keine
Maßnahmen der Jagdbehörde
Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung
eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

	Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)
Schälschadensituation	0	kein Rotwild
Verbissschadensituation	2	Die Verbisssituation hat sich in den letzten 6 Jahren verbessert. Im Jagdjahr 2014/2015 ist eine deutliche Verbesserung gegenüber den Vorjahren eingetreten. Von den 286 bewerteten Flächen weisen 251 die Stufe I, 34 Flächen die Stufe II und 1 Fläche die Stufe III auf.

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
keine	

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

	-	4					
Wa	1 /	aa	0	n	3.	0.1	
FF CA	-	us ug	-	w		-	

keine

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

2 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) Erfolgsbewertung
6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden
Vergleichs- und Weiserflächenbeurteilung gemäß Oô. Abschussplanverordnung (OÔA), 2014 wurden 43 Jagden beurteilt, davon 42 Stufe I. 1 Stufe II. 0 Stufe III
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7.Waldverwüstung durch Weidevieh
Art der Verwüstung
keine
betroffenes Gebiet
Entwicklung Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde
8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)
Art der Verwüstung
keine
betroffenes Gebiet
Patricklung

Maßnahme(n) der Behörde

Erhebungsjahr: 2014 Erhebungsbezirk: Ried im Innkreis A) WILDSCHÄDEN 1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität Art des Problems keine Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde allfällige Bemerkungen 2. Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) keine Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen 3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) Bewertung(1-5) Anmerkung(en) Schälschadensituation Verbissschadensituation 4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist Waldgebiet Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) keine 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind Waldgebiet Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Erfolgsbewertung

4 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP-6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte	Indikator- bzw.	(gescanntes Original) Kontrollmethoden
--	-----------------	--

Vergleichs-	und	Weiserflächenbeurteilung	gemå	B 08.	Abschussplanverordnung	(OÔA),	2014	29	Jagden
peurteilt (d	davor	n 27 Stufe I. 2 Stufe II	0 St	ufe I	II)				

B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)

7. Waldverwüstung durch Weidevieh

Art der Verwüstung
keine
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde
8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollatändige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung
keine
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde

Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975) Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Rohrbach

A) WILDSCHÄDEN

Art des Problems								
keine								
Ursache des Problems								
betroffene(s) Gebiet(e)								
Decione (B) Gebree (e)								
gesetzte Maßnahme(n) der F	orstbehörde							
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde								
allfällige Bemerkungen								
2.Gutachten nach \$ 16 Abs.	5 Porstgesetz							
Gutachten (Aktenzahl und k	urze Beschreibung)							
keine								
Anträge des Leiters des Fo	rstaufsichtsdienst	es)						
Maßnahmen der Jagdbehörde								
Prefelas bay bai fablandan	Erfola, Erläutoru							
Erfolge bzw. bei fehlendem	Erroig: Erlauteru	ing						
eingeleitete oder beabsich	tigte weitere Maßn	ahmen						
3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes		leich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)						
	Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)						
Schälschadensituation	4							
Verbissschadensituation	1	2014: 100 % Stufe I						
4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch	g durchzuführen,	aßnahmen erforderlich wären, nindert bzw. gefährdet ist						
Waldgebiet		Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)						
keine keine								
5.Waldgebiete, in welchen	durch jagdbehördli	che Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind						
keine								
Maßnahme(n) der Jagdbehörd	е							
Entolaphouentura								
Erfolgsbewertung								

6 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 6.Von Forst - oder Jagdbehörde angewandte Indikator - bzw. Kontrollmethoden
Ausschließlich Beurteilung gem. AVO
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh
Art der Verwüstung
keine
betroffenes Gebiet
Entwicklung Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde
8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Plächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)
Art der Verwüstung
keine
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde

III-200 der Bewuchses du	Beilagen XXV. GP - Bericht rch Wild (\$ 16 Ab	- 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 7 vo s. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)	on 100
Erhebungsjahr: 2014			
Erhebungsbezirk: Schärding			
A) WILDSCHÄDEN			
A) WIBDSCRADER			
1. Problemschwerpunkte im V	er jüngungszustand	l und in der Bestandesstabilität	
Art des Problems			
keine			
Ursache des Problems			
betroffene(s) Gebiet(e)			
gesetzte Maßnahme(n) der Fo	orstbehörde		
gesetzte Maßnahme(n) der Ja	ıgdbehörde		
allfällige Bemerkungen			
2.Gutachten nach § 16 Abs.	5 Forstgesetz		
Gutachten (Aktenzahl und ku	rze Beschreibung)		
keine			
Anträge des Leiters des For	rstaufsichtsdienst	tes)	
Maßnahmen der Jagdbehörde			
Erfolge bzw. bei fehlendem	Erfolg: Erläuteru	ing	
eingeleitete oder beabsicht	igte weitere Maßn	nahmen	
3.Entwicklung in den letzte		pleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlech	terl
(beweitung: I deutlich Desi	ser, 2 besser, 3 g	greaten, a schrechter, 5 deutrich schrech	Cel/
	Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)	
Schälschadensituation		Kein Rotwildvorkommen im Bezirk	
Verbissschadensituation	3		
		-	
4. Waldgebiete, in welchen f	orstliche Sofortm	naßnahmen erforderlich wären,	
um eine Bestandeserneuerung			
deren Durchführung jedoch d	lurch verbiss vern	indert bzw. geranrdet ist	
Waldgebiet		Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)	
keine		Beschreibung der Soloi (mashanme (11)	
ACTIC		.1	
5.Waldgebiete, in welchen d	lurch jagdbehördli	che Maß nahmen Verbesserungen eingetret	en sind
Waldrahiet			
Waldgebiet keine			
Maßnahme(n) der Jagdbehörde			
Plasmannie (II) der Jagdbenorde	J.		

Erfolgsbewertung

8 von 100		III-200 der Bei	lagen XXV. GP - I	Bericht - 04 Anhan	g Teil 2	(gescanntes Original)
6. Von Forst-	oder	Jagdbehörde	angewandte	Indikator-	bzw.	(gescanntes Original) Kontrollmethoder

Vergleichs-	und F	veise	erflä	chenk	eurtei	lung	gemäß	08.	Abschu	ssplan	verordnung	(00A),	2014:	26	Jagden
beurteilt	davon	26 5	tufe	I . (Stufe	TT.	0 Stuf	e II	T) 9	nicht	beurteilt				

B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)

7. Waldverwüstung durch Weidevieh

Art der Verwüstung
keine
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde
8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung
keine
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Steyr

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems Verzögerung der Natur-verjüngung u. Entmischung	
Ursache des Problems	
Schalenwildverbiss	
betroffene(s) Gebiet(e)	
Gen. Jagd Gaflenz	
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde	
Begehung der Vergleichs- u. Weiserflächen	
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Erhöhung des Abschussplanes	
allfällige Bemerkungen	
Art des Problems	
Verzögerung der Natur-verjüngung u. Entmischung	
Ursache des Problems	
Schalenwildverbiss	
betroffene(s) Gebiet(e)	
EJ Inselsbach	
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde	
Begehung der Vergleichs- u. Weiserflächen	
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Erhôhung des Abschussplanes	
allfällige Bemerkungen	
Art des Problems	
Verzögerung der Natur-verjüngung u. Entmischung	
Ursache des Problems	
Schalenwildverbiss	
betroffene(s) Gebiet(e)	
EJ Hamberg-Prentenberg	
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde	
Begehung der Vergleichs- u. Weiserflächen	
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Erhöhung des Abschussplanes	
allfällige Bemerkungen	
Art des Problems	
Verzögerung der Natur-verjüngung u. Entmischung	
Ursache des Problems	
Schalenwildverbiss	
betroffene(s) Gebiet(e)	
EJ Dr. Freiberger	
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde	
Begehung der Vergleichs- u. Weiserflächen	
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Erhöhung des Abschussplanes	

allfällige Bemerkungen

10 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)

Verzögerung der Wiederbewaldung im Rutschgebiet

Ursache des Problems

Verbiss und Fegeschäden

betroffene(s) Gebiet(e)

Gen. Jagd Großraming re. d. Enns, Gen. Jagd Laussa, EJ Reichraming d. ÔBF AG, FB Steyrtal

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Erstellung eines Gutachtens

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Anordnung eines Zwangsabschusses

allfällige Bemerkungen

Art des Problems

Flächenhafte Gefährdung von Waldgebieten durch Schälschäden

Ursache des Problems

Schälschäden

betroffene(s) Gebiet(e)

Gen. Jagd Gaflenz

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Erstellung eines Gutachtens

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Anordnung eines Zwangsabschusses

allfällige Bemerkungen

2.Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

Forst80-220-2005, Nationalpark O.Ö. Kalkalpen, Gebiet Fleischmäuer, Gutachten 25. November 2005, neuerliches Gutachten 22. Mai 2009, neuerliches Gutachten 25. Juni 2013. Forst80-224-2005, Nationalpark O.Ö. Kalkalpen, Gebiet Zeckerleiten, Gutachten 12.Dezember 2005, neuerliches Gutachten 22. Mai 2009, neuerliches Gutachten 25. Juni 2013. Forst80-209-2014, GJ Großraming re.d. Enns. GJ Laussa und EJ ÖBF AG - Revier Reichraming, Gutachten 8. April 2014

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Flächenhafte Gefährdung des Bewuchses durch jagdbare Tiere, Fläche 150 ha, Schusszeitverlängerung auf Rot- u. Gamswild, Wildstandsregulierung (Schwerpunktbejagung) im Rahmen des Managementplanes für den Nationalpark O.ö. Kalkalpen, Zeitraum 3 Jahre, Auflassung einer Rotwildfütterung, nach neuerlichem Gutachten 2009 Zeitraum weitere 5 Jahre (einschließlich Jagdjahr 2013/2014), nach neuerlichem Gutachten 2013 Zeitraum weitere 4 Jahre (einschließlich Jagdjahr 2017/2018). Flächenhafte Gefährdung des Bewuchses durch jagdbare Tiere, Fläche 265 ha, Schusszeitverlängerung auf Rot- u. Gamswild, Wildstandsregulierung (Schwerpunktbejagung) im Rahmen des Managementplanes für den Nationalpark O.ö. Kalkalpen, Zeitraum 3 Jahre, Auflassung einer Rotwildfütterung nach neuerlichem Gutachten 2009 Zeitraum weitere 5 Jahre (einschließlich Jagdjahr 2013/2014), nach neuerlichem Gutachten 2013 Zeitraum weitere 4 Jahre (einschließlich Jagdjahr 2017/2018)

Maßnahmen der Jagdbehörde

Anordung eines Zwangsabschusses für die GJ Großraming re. d. Enns, GJ Laussa, EJ ÖBF AG - Revier Reichraming

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

gebietsweise leichte Verbesserung der Verbisssituation

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

Forst80-206-2005, GJ Gaflenz, Gutachten 30. Mai 2014

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Flächenhafte Gefährdung des Bewuchses durch jagdbare Tiere, Fläche 10 ha, Schusszeitverlängerung auf Rotwild, Wildstandsregulierung (Schwerpunktbejagung)

Maßnahmen der Jagdbehörde

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 11 von 100 Forst80-220-2005, Nationalpark O.Ö. Kalkalpen, Gebiet Fleischmäuer, Gutachten 25. November 2005, neuerliches Gutachten 22. Mai 2009, neuerliches Gutachten 25. Juni Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Flächenhafte Gefährdung des Bewuchses durch jagdbare Tiere, Fläche 150 ha, Schusszeitverlängerung auf Rot- u. Gamswild, Wildstandsregulierung (Schwerpunktbejagung) im Rahmen des Managementplanes für den Nationalpark O.Ö. Kalkalpen, Zeitraum 3 Jahre, Auflassung einer Rotwildfütterung, nach neuerlichem Gutachten 2009 Zeitraum weitere 5 Jahre (einschließlich Jagdjahr 2013/2014), nach 2013 Zeitraum weitere 4 Jahre (einschließlich Jagdjahr 2017/2018) neuerlichem Gutachten Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung gebietsweise leichte Verbesserung der Verbisssituation eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen 3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) Bewertung(1-5) Anmerkung(en) Neue Schälschäden in GJ Gaflenz Schälschadensituation Verbissschadensituation 4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist Waldgebiet Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) keine 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind Waldgebiet Genossenschaftsjagd Garsten Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung Erfolgsbewertung deutliche Reduzierung des Wildverbisses Waldgebiet Genossenschaftsjagd Laussa Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung Erfolgsbewertung deutliche Reduzierung des Wildverbisses Waldgebiet Genossenschaftsjagd Losenstein Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung Erfolgsbewertung deutliche Reduzierung des Wildverbisses Waldgebiet Genossenschaftsjagd Rohr i. Kremstal Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung Erfolgsbewertung deutliche Reduzierung des Wildverbisses Waldgebiet Genossenschaftsjagd Schiedlberg

Aaßnahme (n) der Jagdbehörde 12 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
Erfolgsbewertung
deutliche Reduzierung des Wildverbisses
Waldgebiet
Genossenschaftsjagd Steyr
Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Abschusserhöhung
Erfolgsbewertung
deutliche Reduzierung des Wildverbisses
Waldgebiet
Genossenschaftsjagd Ternberg
Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Abschusserhöhung
Erfolgsbewertung
deutliche Reduzierung des Wildverbisses
Waldgebiet
Genossenschaftsjagd Weyer r. d. E. I
Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Abschusserhöhung
Erfolgsbewertung
deutliche Reduzierung des Wildverbisses
Waldgebiet
Eigenjagd Dr. Freiberger
Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Abschusserhöhung
Erfolgsbewertung
deutliche Reduzierung des Wildverbisses
Waldgebiet
Genossenschaftsjagd Wolfern
Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Abschusserhöhung
Erfolgsbewertung
deutliche Reduzierung des Wildverbisses
Waldgebiet
Genossenschaftsjagd Weyer r. d. E. II
Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Abschusserhöhung
Erfolgsbewertung
deutliche Reduzierung des Wildverbisses
5.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden
Abschussplanverordung, Vergleichs- und Weiserflächennetz, Begehung von Problemflächen
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh
Art der Verwüstung
keine
petroffenes Gebiet
Entwicklung

8. Waldverwüstung sonstige
(Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)
Art der Verwüstung
keine
betroffenes Gebiet

Maßnahme (n) der Behörde
III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)

Entwicklung

Maßnahme(n) der Behörde

Erhebungsjahr: 2014					
Erhebungsbezirk: Urfahr					
A) WILDSCHÄDEN					
1. Problemschwerpunkte im	Verjüngungszustar	nd und in der Bestandesstabilität			
Art des Problems					
keine					
Ursache des Problems					
betroffene(s) Gebiet(e)					
gesetzte Maßnahme(n) der F	'orstbehörde				
gesetzte Maßnahme(n) der J	agdbehörde				
allfällige Bemerkungen					
2.Gutachten nach \$ 16 Abs.	5 Forstgesetz				
Cutachton (Aktoneahl und k	uves Danahvaihuna	-1			
Gutachten (Aktenzahl und k keine	urze Beschreibung	3)			
Anträge des Leiters des Fo	vetaufeichtedian	200			
Allerage des Dercers des ro) statisticits diens	sces)			
Maßnahmen der Jagdbehörde					
nasnamien der bagabenorde					
Erfolge bzw. bei fehlendem	Erfolg: Erläuter	rung			
eingeleitete oder beabsich	tigte weitere Maß	Snahmen			
3. Entwicklung in den letzt					
(Bewertung: I deutlich bes	ser, 2 besser, 3	gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)			
	Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)			
Schälschadensituation	bewer cuity (1-5)	Annerang(en)			
Schalbehadehbi edaeloh		Es konnte wiederum eine geringfügige Verbesserung			
		der Verbissschadenssituation erreicht werden,			
Verbissschadensituation	2	welche in einer geringfügigen Zunahme der I-er Beurteilungen bei den Vergleichs- und			
verbissschadensituation	2	Weiserflächen ersichtlich ist. Zurückzuführen ist dies mit großer Wahrscheinlichkeit sowie im			
		Vorjahr auf die angehobenen Abschussquoten beim			
		weiblichen Rehwild			
4 Waldschiete in welshen	forstliche Cofort	maßnahmen erforderlich wären,			
um eine Bestandeserneuerun		.magnanmen erforderfich waren,			
deren Durchführung jedoch	durch Verbiss ver	chindert bzw. gefährdet ist			
Waldgebiet Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)					
keine					
5.Waldgebiete, in welchen	durch jagdbehördl	liche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sin			
Waldgebiet					
keine					

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

14 von 100

Maßnahme (n) der Jagdbehörde III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)	15 von 100
Erfolgsbewertung	
6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden	
Vergleichs- und Weiserflächenbeurteilung gemäß Oö. Abschussplanverordnung (OÖA), 2014 beurteilt, davon 37 Stufe I. 3 Stufe II. 0 Stufe III	40 Jagden
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)	
7. Waldverwüstung durch Weidevieh	
Art der Verwüstung	
keine	
betroffenes Gebiet	
Entwicklung	
Maßnahme(n) der Behörde	
8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen" sollen nur jene Pälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung fin sollen.)	
Art der Verwüstung	
keine	
betroffenes Gebiet	
Entwicklung	
Magnahme(n) der Rehörde	

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
Bewuchses durch Wild (\$ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975) 16 von 100 Erhebungsjahr: 2014 Erhebungsbezirk: Vöcklabruck A) WILDSCHÄDEN 1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität Art des Problems keine Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde allfällige Bemerkungen 2. Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) keine Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen 3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) Bewertung(1-5) Anmerkung(en) gleichbleibend auf sehr geringer Fläche ca. 5 ha Schälschadensituation Verbissschadensituation 4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) Waldgebiet keine 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind Waldgebiet

www.parlament.gv.at

dient der Abschusserfüllung. Wirkung auf die Forst.Vegetation noch nicht absehbar

Weißenbachtal

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Zwangsabschuss Rotwild Erfolgsbewertung Entwicklung

Maßnahme(n) der Behörde

Jährliche Abschussplanbegehungen
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh
Art der Verwüstung
keine
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde
8.Waldverwüstung sonstige
(Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)
Art der Verwüstung
keine
betroffenes Gebiet

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP-Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)

Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Wels

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems

keine bes. Probelme

Ursache des Problems

betroffene(s) Gebiet(e)

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

2. Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

keine

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmen der Jagdbehörde

allfällige Bemerkungen

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Schälschadensituation
Verbissschadensituation

Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)
	keine Schälschäden im Bezirk Wels-Land
3	Die durchschnittlichen Verbissprozente sind bei Tanne und Laubholz um 7 bis 8 % gegenüber dem Jahr 2008 gesunken. Ausschlaggebend für das gute Ergebnis war aber der sehr milde Winter 2013/2014. Eine nachhaltige Verbesserung der Verbisssituation ist nicht feststellbar.

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
keine	

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

Waldgebiet

keine jagdbehördlichen Maßnahmen, abgesehen von APV

Maßnahme (n) der Jagdbehörde

III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 19 von 100 Erfolgsbewertung
6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden
Vergleichs- und Weiserflächenbeurteilungen gemäß APV
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh
Art der Verwüstung
keine
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde
8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)
Art der Verwüstung
keine
betroffenes Gebiet
Entwicklung

Maßnahme(n) der Behörde

VERBALBERICHT SALZBURG 2014

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Hallein

A) WILDSCHÄDEN

Erfolgsbewertung

1.	Problemschwerpunkte	1 m	Verjüngungszustand	und	in	der	Bestandesstabilität

1. Problemschwerpunkte im	Verjungungszustand	und in der Bestandesstabilität
Art des Problems		
Ursache des Problems		
betroffene(s) Gebiet(e)		
bevorzugte Einstände		
gesetzte Maßnahme(n) der F	orethehårde	
Kontrollzäune	Of acpellor de	
gesetzte Maßnahme(n) der J	adhehårde	
Mindestabschuß, Schwerpunktbe		
allfällige Bemerkungen	Jaguilg	
alliallige Bellerkungen		
2.Gutachten nach § 16 Abs.	5 Porstangetz	
2. Sucacincen nach \$ 10 ADS.	J FOIBLY BBELZ	
Gutachten (Aktenzahl und k	urze Beschreibung)	
	dize beschierbung/	
Anträge des Leiters des Fo	retaufeichtedienet	a c l
Antrage des Leiters des Po	Istautsichtsdienst	es)
Maßnahmen der Jagdbehörde		
mabilanmen der Jagdbenorde		
Erfolgo hay hai fahlandan	Enfola, Paläntamu	200
Erfolge bzw. bei fehlendem	Errorg: Errauterun	ng
eingeleitete oder beabsich	tista waitara Maga	ahman
eingeleitete oder beabsich	tigte weitere mabile	anmen
3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes	ser, 2 besser, 3 g	leich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)
	Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)
Schälschadensituation	3	
Verbissschadensituation	3	
4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch	g durchzuführen,	aßnahmen erforderlich wären, indert bzw. gefährdet ist
Waldgebiet		Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
5. Waldgebiete, in welchen Waldgebiet	durch jagdbehördlic	che Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind
Maßnahme(n) der Jagdbehörd	e	

24 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden
Wildeinflussmonitoring
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde
8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Salzburg

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems
Verbiß
Ursache des Problems
Kleinwaldflächen als Einstand für Rehwild und Beunruhigung
betroffene(s) Gebiet(e)
verstreut im nördlichen Flachgau
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Schwerpunktbejagung und Abschussfreigabe in der Schonzeit und über Abschussplan hinaus
allfällige Bemerkungen
Art des Problems
Schälung
Ursache des Problems
Einstandsbereiche von RW-Fütterung
betroffene(s) Gebiet(e)
WR 10.4
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
allfällige Bemerkungen
2. Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)
Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)
Maßnahmen der Jagdbehörde
Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung
eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren

(Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

	Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)	
Schälschadensituation	3		
Verbissschadensituation	3	Standortbedingte hohe Wildschadensanfälligkeit	

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

26 yon 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sir
Waldgebiet
Maßnahme(n) der Jagdbehörde
0000
Erfolgsbewertung
6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden Kontrollgånge Forstaufsicht
Roncioligange Forecasterene
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)
7. Waldverwüstung durch Weidevieh
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde
8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier
sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde

Erhebungsjahr: 2014

allfällige Bemerkungen

Erhebungsbezirk: St. Johann

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems
Verbiss
Ursache des Problems
Gamswild
betroffene(s) Gebiet(e)
EJ Astenalpe
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Anordnungen gemåß § 90 JG: Reduktion, Verbissschutz
allfällige Bemerkungen
Art des Problems
Schälungen
Ursache des Problems
Rotwild
betroffene(s) Gebiet(e)
EJ Astenalpe
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Anordnungen gemäß § 90 JG: Reduktion, Schälschutz
allfällige Bemerkungen
Art des Problems
Schälungen
Ursache des Problems
Rotwild
betroffene(s) Gebiet(e)
EJ AG Ebenalpe
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Anordnungen gemäß § 90 JG: Reduktion, Schälschutz
allfällige Bemerkungen
Art des Problems
Verbiss Verbiss
Ursache des Problems
Rotwild, Gamswild
betroffene(s) Gebiet(e)
EJ Astenalpe, GJ Hüttschlag Teil A, Hüttschlag
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Anordnungen gemäß § 90: Verbissschutz, Reduktion
Finot driving on younds 3 70. Vet Dissolute, Reduktion

28 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)	
Art des Problems	
Schälungen	
Ursache des Problems	
Rotwild	
betroffene(s) Gebiet(e)	
EJ Astenalpe, GJ Hüttschlag Teil A, Hüttschlag	
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde	
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Anordnungen gemäß § 90: Schälschutz, Reduktion	
allfällige Bemerkungen	
Art des Problems	
Schälungen	
Ursache des Problems	
Rotwild	
betroffene(s) Gebiet(e)	
EJ AG Ebenalpe, Großarl	
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde	
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Anordnungen gemäß § 90: Schälschutz, Reduktion	
allfällige Bemerkungen	
Art des Problems	
Schälungen	
Ursache des Problems	
Rotwild	
betroffene(s) Gebiet(e)	
GJ Goldegg Weng, Goldegg	
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde	
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Anordnungen gemäß § 90: Schälschutz, Reduktion, Fütterungsauflösung	
allfällige Bemerkungen	
2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)	
Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)	
Maßnahmen der Jagdbehörde	
Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung	
eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen	
3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter Bewertung(1-5) Anmerkung(en)	:)
Schälschadensituation 3	

Verbissschadensituation III-200 der Beilagen XX	XV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 29 von 100
4. Waldgebiete, in welchen forstlic um eine Bestandeserneuerung durchz	he Sofortmaßnahmen erforderlich wären,
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
5.Waldgebiete, in welchen durch ja	agdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sin
Waldgebiet	
Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Erfolgsbewertung	
6.Von Forst- oder Jagdbehörde ange	ewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden
* * * * *	
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Ahs	s. 2 Forstgesetz 195)
7. Waldverwüstung durch Weidevieh	
-	
7.Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung	
Art der Verwüstung	
Art der Verwüstung betroffenes Gebiet	
Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung	
Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung	
Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstlen nur jene Fälle beschrieben werden,	
Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstung sollen nur jene Fälle beschrieben werden, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über disollen.)	stungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstlen nur jene Fälle beschrieben werden, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über di	stungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüsollen nur jene Fälle beschrieben werden, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über disollen.) Art der Verwüstung	stungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstung sollen nur jene Fälle beschrieben werden, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über disollen.)	stungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstlen nur jene Fälle beschrieben werden, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über disollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet	stungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstlen nur jene Fälle beschrieben werden, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über disollen.) Art der Verwüstung	stungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüsteln nur jene Fälle beschrieben werden, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über disollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet	stungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975) 30 von 100

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Tamsweg

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems
Schälung
Ursache des Problems
zu hoher Wildstand
betroffene(s) Gebiet(e)
Vorlagen der Rotwildgebiete
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Abschussanordnungen
allfällige Bemerkungen
Art des Problems
Verbiss
Ursache des Problems
zu hoher Wildstand
betroffene(s) Gebiet(e)
Lignitz, Gstoder, Lanschützgraben, Schönfeld
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Abschussanordnungen, Verbissschutz
allfällige Bemerkungen
2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz
2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung hoher Abschuss, noch keine Auswirkungen ersichtlich
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung hoher Abschuss, noch keine Auswirkungen ersichtlich
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung hoher Abschuss, noch keine Auswirkungen ersichtlich eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung hoher Abschuss, noch keine Auswirkungen ersichtlich eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/66/1-2014 Waldverwüstende Schälschäden in 12 jähriger Kultur
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung hoher Abschuss, noch keine Auswirkungen ersichtlich eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung hoher Abschuss, noch keine Auswirkungen ersichtlich eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/66/1-2014 Waldverwüstende Schälschäden in 12 jähriger Kultur Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung hoher Abschuss, noch keine Auswirkungen ersichtlich eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/66/1-2014 Waldverwüstende Schälschäden in 12 jähriger Kultur Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung hoher Abschuss, noch keine Auswirkungen ersichtlich eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/66/1-2014 Waldverwüstende Schälschäden in 12 jähriger Kultur Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Abschussanordnung
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung hoher Abschuss, noch keine Auswirkungen ersichtlich eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/66/1-2014 Waldverwüstende Schälschäden in 12 jähriger Kultur Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Abschussanordnung Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung hoher Abschuss, noch keine Auswirkungen ersichtlich eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/66/1-2014 Waldverwüstende Schälschäden in 12 jähriger Kultur Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Abschussanordnung
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/65/2-2014 Waldverwüstende Verbiss- und Schälschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung hoher Abschuss, noch keine Auswirkungen ersichtlich eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 30503-403/66/1-2014 Waldverwüstende Schälschäden in 12 jähriger Kultur Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Abschussanordnung Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

		ht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 31 von 100 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)
	Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)
Schälschadensituation	4	
Verbissschadensituation	4	
ver brabbeniadenbreda eron		
um eine Bestandeserneueru	ing durchzuführen,	tmaßnahmen erforderlich wären, rhindert bzw. gefährdet ist
Waldgebiet		Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
		liche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind
Ramingstein	Q.	
Maßnahme(n) der Jagdbehör	rde	
Abschussanordnung		
Erfolgsbewertung		
vorübergehend ausreichend		
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemä 7.Waldverwüstung durch We		tgesetz 195)
Art der Verwüstung		
betroffenes Gebiet		
betroffenes Gebiet		
Entwicklung		
Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung de sollen nur jene Fälle beschrieb	er Waldverwüstungen erf Den werden, die aufgrun	olgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier d ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, che Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden
Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung de sollen nur jene Fälle beschrieb Langwierigkeit oder Folgenschwe sollen.)	er Waldverwüstungen erf Den werden, die aufgrun	d ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung de sollen nur jene Fälle beschrieb Langwierigkeit oder Folgenschwe sollen.)	er Waldverwüstungen erf Den werden, die aufgrun	d ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung de sollen nur jene Fälle beschrieb Langwierigkeit oder Folgenschwe sollen.)	er Waldverwüstungen erf Den werden, die aufgrun	d ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung de sollen nur jene Fälle beschrieb Langwierigkeit oder Folgenschwe sollen.) Art der Verwüstung	er Waldverwüstungen erf Den werden, die aufgrun	d ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung de sollen nur jene Fälle beschrieb Langwierigkeit oder Folgenschwe sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet	er Waldverwüstungen erf Den werden, die aufgrun	d ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung de sollen nur jene Fälle beschrieb Langwierigkeit oder Folgenschwe sollen.) Art der Verwüstung	er Waldverwüstungen erf Den werden, die aufgrun	d ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung de sollen nur jene Fälle beschrieb Langwierigkeit oder Folgenschwe sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung	er Waldverwüstungen erf Den werden, die aufgrun	d ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung de sollen nur jene Fälle beschrieb Langwierigkeit oder Folgenschwe sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet	er Waldverwüstungen erf Den werden, die aufgrun	d ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975) 32 von 100 Erhebungsjahr: 2014 Erhebungsbezirk: Zell am See A) WILDSCHÄDEN 1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität Art des Problems Entmischungsverbiss Ursache des Problems Waldweide, hohe Wildbestände betroffene(s) Gebiet(e) Pinzgau gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Strafverfahren bei Nichterfüllung der Mindestabschüsse, § 90 SJG allfällige Bemerkungen 2. Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

keine Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Schälschadensituation Verbissschadensituation

Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)
2	Eine einsetzende Rotwildreduktion im Pinzgau ist zu beobachten. Rehwildbestände sind eher im Wachsen wodurch die Bestandesentmischung anhält.
3	

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

Waldgebiet		
Rauris		
Maßnahme (n)	der Jagdbehörde	
§ 90 SJG		
		•

III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 33 von 100	
6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden	
WEM, Forstaufsicht	
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)	
7.Waldverwüstung durch Weidevieh	
Art der Verwüstung	
betroffenes Gebiet	

Entwicklung	

Maßnahme(n) der Behörde	
8. Waldverwüstung sonstige	
(Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)	
Art der Verwüstung	

betroffenes Gebiet

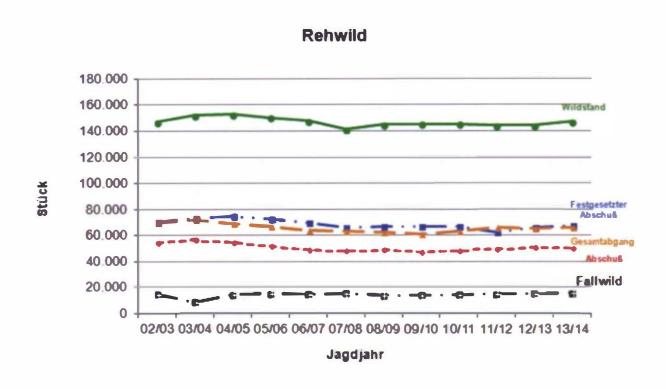
Maßnahme(n) der Behörde

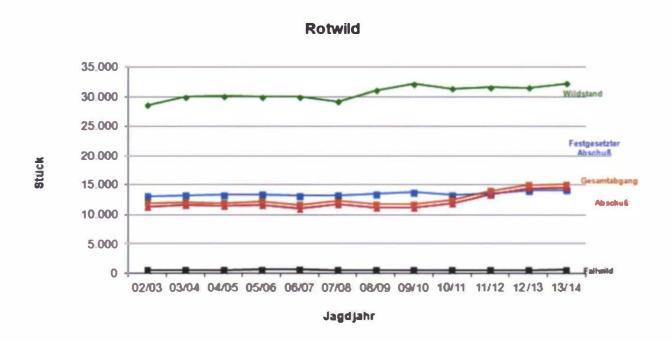
Entwicklung

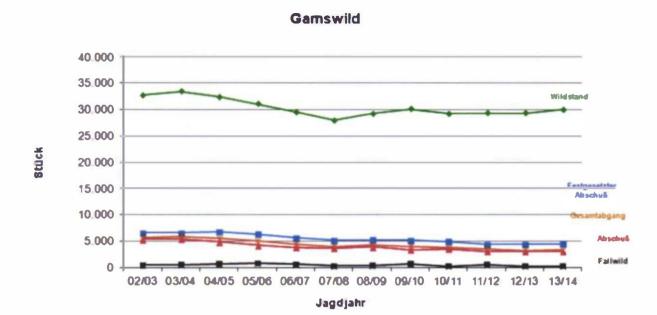
VERBALBERICHT STEIERMARK 2014

Zusammenfassung Steiermark

Abb. 1-3: Wildstände und Abgang von Reh-, Rot- und Gamswild







Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Bruck-Mürzzuschlag

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Nur Vorgespräche, Ansuchen um Zusatzabschüsse

A) WILDSCHÄDEN

rt des Problems	
erbissschäden	
rsache des Problems	
erbiss durch Gams, Reh und Rotwild	
etroffene(s) Gebiet(e)	
leißnermauer, Revier Brunngraben Anlauf	
esetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde	
eldung an die Jagdbehörde, Probekreisaufnahme der Verjüngung	
esetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
chusszeitvorverlegung	
llfällige Bemerkungen	
rt des Problems	
erbissschäden	
rsache des Problems	
erbiss durch Gams, Reh und Rotwild der Naturverjüngung erwartet	
etroffene(s) Gebiet(e)	
schöder, Brandfläche	
esetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde	
eldung an die Jagbehörde	
esetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
chusszeitvorverlegung	
llfällige Bemerkungen	
rt des Problems	
chälschäden	
rsache des Problems	
chälschäden durch Rotwild	
etroffene(s) Gebiet(e)	
ochanger, Feistereck, Göriacheralm, Fladenalm, Reißeck, Köhlerbauerkogel	
esetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde	
rhebung der Schälschäden, Meldung an die Jagdbehörde	
esetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
chadwildabschuss beauftragt und getätigt	
llfällige Bemerkungen	
rt des Problems	
chälschäden	
rsache des Problems	
amswildkonzentration. Hoher Rotwildbestand. Hoher Rehwildbestand	
etroffene(s) Gebiet(e)	
stlich von KG Kloster. Verteilt über Bezirk (nahe Wildfütterung und in Vorla- eingartengebiete	gen),
esetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde	
ur Vorgespräche. Zusätzliche Abschüsse freigegeben (Reduktionsabschüsse), tw	. Vorverlegungen vo
agdzeiten auch (wegen Verbissgefahr) bei Rehwild	

2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

8.0-131/2013

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Stellungnahme: Hinweis auf großräumige revierübergreifende Zusammenarbeit

Maßnahmen der Jagdbehörde

Schonzeitabschuss

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Teilerfolge

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Revierübergreifende Lösung erwünscht

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

19.0.5-6/2010

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Geforderte Maßnahmen im Gutachten werden unterstützt

Maßnahmen der Jagdbehörde

Freigabe auf Begegnung innerhalb der Schusszeit

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Teilerfolge

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Weitere Reduzierung der Sommer- und Herbstbestände

3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Schälschadensituation Verbissschadensituation

Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)
3	Zu viel Rotwild - Kahlwild
-3	Entmischung zunehmend

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Wetterin - Schutzwaldprojektsgebiet	
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Bürgergraben Schutzwaldprojektsgebiet	
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Spital am Semmering - Fröschnitz	Weitere Reduktion des Rotwildbestandes, hier besonders des Sommer-Herbstbestandes

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

Waldgebiet

Rennfeld

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Schusszeitvorverlegung und Abschussaufträge beim Gamswild und Schwerpunkt Bejagung bei Gams- und Rehwild

Erfolgsbewertung

Verjüngung kann durchwachsen, Jagddruck ist noch die nächsten zwei Jahre aufrecht zu erhalten

6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden

Fütterungskontrollen, Zählungen, gutachtliche Erhebungen, Probekreiserhebungen

B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)

41 von 100

7. Waldverwüstung durch Weidevieh

Art der Verwüstung

betroffenes Gebiet
Entwicklung

Maßnahme(n) der Behörde
8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet

Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975) 42 von 100 Erhebungsjahr: 2014 Erhebungsbezirk: Deutschlandsberg A) WILDSCHÄDEN Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität Art des Problems Verbiss hoch, Schälschäden lokal und hoher Verbissgrad durch Rehwild Ursache des Problems Gamswildkonzentration. Hoher Rotwildbestand. Hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Östlich von KG Kloster. Verteilt über Bezirk (nahe Wildfütterung und in Vorlagen), Weingartengebieteund in Vorlagen), Weingartengebiete gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Nur Vorgespräche. Zusätzliche Abschüsse freigegeben (Reduktionsabschüsse), tw. Vorverlegungen von Jagdzeiten auch (wegen Verbissgefahr) bei RehwildRehwild gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Nur Vorgespräche, Ansuchen um Zusatzabschüsse allfällige Bemerkungen Abschüsse wurden/werden nur teilweise erfüllt 2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen 3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren Anmerkung(en) Bewertung(1-5)

(Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Primär KGs Kloster und Sallegg und Schälschadensituation 3 Vorlagenreviere Verbissschadensituation 3

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
	• •

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

Waldgebiet	
Schwarzkogel (Fast Stainz) -Gamsproblem	
Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Ca. 4 ha Neuaufforstung in Zaunfläche	
Pufelecheusetung	

III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 43 von 100
6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden
nur Altanlagen, nicht mehr aussagekräftig (def. Altanlage: 10 Jahre)
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde
8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)
Art der Verwüstung
- ·
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Magnahme(n) der Behörde

44 von 100

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)

Bewuchses durch Wild (\$ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Graz

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems
Verbiss
Ursache des Problems
Rehwild
betroffene(s) Gebiet(e)
Südwestlicher Bezirk, Kaiserwald
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
allfällige Bemerkungen
Art des Problems
Verbiss
Ursache des Problems
Rehwild
betroffene(s) Gebiet(e)
Östlicher Bezirk
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
allfällige Bemerkungen
Art des Problems
Verbiss
Ursache des Problems
Gamswild
betroffene(s) Gebiet(e)
Großstübing, Deutschfeistritz
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
allfällige Bemerkungen
Abschusserhöhung wird beantragt
Art des Problems
Verbiss
Ursache des Problems
Gamswild
betroffene(s) Gebiet(e)
Semriach, Schöckl-Nord, Gsollerkogel, Kehrerkogel
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
goodese

allfällige Bemerkungen

111-71111 Net	Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang T	eil 2 (gescanntes Original)	45 von 100
Art des Problems	Deficit - 04 / miding 1	- (geseannes Originar)	45 VOII 100
Verbiss			,
Ursache des Problems			
Rehwild			
betroffene(s) Gebiet(e)			
Bereich nördlich v. Graz, Rad		tattegg, Gratkorn, Gratwe	ein
gesetzte Maßnahme(n) der F	orstbehörde		
gesetzte Maßnahme(n) der J	gdbehörde		
allfällige Bemerkungen			
2.Gutachten nach \$ 16 Abs.	5 Forstgesetz		
Gutachten (Aktenzahl und k	urze Beschreibung)		
Anträge des Leiters des Fo	staufsichtsdienstes)		
Ma (2 - a) - a - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3			
Maßnahmen der Jagdbehörde			
Pufalsa hay hai fahlandan	Pufola, Puläutomas		
Erfolge bzw. bei fehlendem	Errorg: Errauterung		
eingeleitete oder beabsich	digte weitere Magnahmen		
eingeleitete oder beabsich	igte wertere mabhahillen		
3.Entwicklung in den letzt	en 6 Jahren	schlechter 5 deutlig	h achlachtarl
3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes	en 6 Jahren Der, 2 besser, 3 gleich, 4 Bewertung(1-5) Anmerkur		h schlechter)
(Bewertung: 1 deutlich bes	er, 2 besser, 3 gleich, 4		h schlechter)
(Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation	Bewertung(1-5) Anmerkun		h schlechter)
Schälschadensituation Verbissschadensituation 4. Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch	Bewertung(1-5) Anmerkun 2 4 Forstliche Sofortmaßnahmen g durchzuführen, lurch Verbiss verhindert be	erforderlich wären, zw. gefährdet ist	
(Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch	Bewertung(1-5) Anmerkun 2 4 Forstliche Sofortmaßnahmen durchzuführen, lurch Verbiss verhindert be	erforderlich wären,	
(Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4. Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet 5. Waldgebiete, in welchen	Bewertung(1-5) Anmerkur 2 4 forstliche Sofortmaßnahmen g durchzuführen, lurch Verbiss verhindert be Beschrei	erforderlich wären, zw. gefährdet ist bung der Sofortmaßnahm	ne (n)
(Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4. Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet 5. Waldgebiete, in welchen	Bewertung(1-5) Anmerkun 2 4 forstliche Sofortmaßnahmen g durchzuführen, lurch Verbiss verhindert be	erforderlich wären, zw. gefährdet ist bung der Sofortmaßnahm	ne (n)
(Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4. Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet 5. Waldgebiete, in welchen Waldgebiet	Bewertung(1-5) Anmerkur 2 4 Forstliche Sofortmaßnahmen durchzuführen, lurch Verbiss verhindert be Beschrei	erforderlich wären, zw. gefährdet ist bung der Sofortmaßnahm	ne(n) eingetreten si
(Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4. Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet 5. Waldgebiete, in welchen Waldgebiet	Bewertung(1-5) Anmerkur 2 4 Forstliche Sofortmaßnahmen durchzuführen, lurch Verbiss verhindert be Beschrei	erforderlich wären, zw. gefährdet ist bung der Sofortmaßnahm	ne(n) eingetreten si
Schälschadensituation Verbissschadensituation 4. Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet 5. Waldgebiete, in welchen Waldgebiet Maßnahme(n) der Jagdbehörd	Bewertung(1-5) Anmerkur 2 4 Forstliche Sofortmaßnahmen durchzuführen, lurch Verbiss verhindert be Beschrei	erforderlich wären, zw. gefährdet ist bung der Sofortmaßnahm	ne(n) eingetreten si
Schälschadensituation Verbissschadensituation 4. Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet 5. Waldgebiete, in welchen Waldgebiet Maßnahme(n) der Jagdbehörd	Bewertung(1-5) Anmerkur 2 4 forstliche Sofortmaßnahmen g durchzuführen, lurch Verbiss verhindert bei Beschrei durch jagdbehördliche Maß	erforderlich wären, zw. gefährdet ist bung der Sofortmaßnahm	ne(n) eingetreten si
(Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet 5.Waldgebiete, in welchen Waldgebiet Erfolgsbewertung	Bewertung(1-5) Anmerkur 2 4 Forstliche Sofortmaßnahmen g durchzuführen, lurch Verbiss verhindert bi Beschrei durch jagdbehördliche Maß	erforderlich wären, zw. gefährdet ist bung der Sofortmaßnahm	ne(n) eingetreten si
Schälschadensituation Verbissschadensituation 4. Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet 5. Waldgebiete, in welchen Waldgebiet Maßnahme(n) der Jagdbehörd	Bewertung(1-5) Anmerkur 2 4 Forstliche Sofortmaßnahmen g durchzuführen, lurch Verbiss verhindert bi Beschrei durch jagdbehördliche Maß	erforderlich wären, zw. gefährdet ist bung der Sofortmaßnahm	ne(n) eingetreten si

7. Waldverwüstung durch Weidevieh

46 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
46 von 100 Art der Verwüstung III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde
8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde

 $47\;von\;100$

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Hartberg-Fürstenfeld

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems
Verbiss- Fegeschäden
Ursache des Problems
Reh-, Gams- und Rotwild
betroffene(s) Gebiet(e)
Gesamtes Verbreitungsgebiet
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
Forderung von Abschusserhöhungen - Begehungen in Problemgebieten, Waldbauliche Beratung
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Verbiss- Fegeschäden
allfällige Bemerkungen
Reh-, Gams- und Rotwild
Art des Problems
Schälschäden
Ursache des Problems
Rotwild
betroffene(s) Gebiet(e)
Südabhang des Wechselstockes
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
Kontrollen laut den laufenden § 16 - Verfahren in Mönichwald
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Schälschäden
allfällige Bemerkungen
Rotwild
2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)
Kein neues Verfahren im Berichtsjahr
Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)
Maßnahmen der Jagdbehörde
Festlegung des Rotwildabschusses bei den Eigenjagden Chorherrenstift Vorau u. Glashütte.
Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

(Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Schälschadensituation
Verbissschadensituation

Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)		
3	Schwankungen von Jahr zu Jahr je nach Verlauf des Winters - Probleme vorallem in den Vorlagen der betroffenen Gemeindejagden.		
3	Durch schneearme Winter in den südlichen Teilen des Bezirkes leichter Rückgang des Verbisses - Entmischung weiterhin gegeben.		

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um 8e pn 400 bestandesern 411-290 der Beilagen XX YüGP eBericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist Waldgebiet Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) Effiziente Schwerpunktbejagung - durch Labile Objektschutzwälder - häufig nur kleine Teilflächen Revieraufteilung häufig schwer umzusetzen. 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind Waldgebiet Weinanbaugebiet Südsteiermark, Grenzgebiet - Staatsgrenze Maßnahme(n) der Jagdbehörde Vorverlegung des Abschusses Erfolgsbewertung 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden BFI: Großteils okulare Beurteilung im Zuge der Forstaufsicht mit einfacher schriftlicher Dokumentation. In den Gemeindejagden Bad Waltersdorf, Hohenbrugg und Rohrbach bei Sebersdorf wurden die Abschusspläne behördlich festgelegt - Orientierung am Wildeinflussmonitoring laut Revierbewertung der Landeskammer für Land- u. Forstwirtschaft. Mitwirkung an der jährlichen Erhebung des Wildeinflusses in der Gemeindejagd St. Lorenzen am Wechsel (Zusatzvereinbarung zum Jagdpachtvertrag) B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet

Entwicklung

Maßnahme(n) der Behörde

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975) 49 von 100 Erhebungsjahr: 2014 Erhebungsbezirk: Leibnitz A) WILDSCHÄDEN 1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität Art des Problems Zum Teil mangelnde Naturverjüngung - mangelnde Waldgesinnung Ursache des Problems Fehlende Waldbewirtschaftung (waldbauliche Maßnahmen) betroffene(s) Gebiet(e) gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Beratung und Öffentlichkeitsarbeit gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde allfällige Bemerkungen 2. Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen 3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) Bewertung(1-5) Anmerkung (en) Kein Rotwildvorkommen Schälschadensituation Verbissschadensituation 4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist Waldgebiet Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

Waldgebiet

Weinanbaugebiet Südsteiermark, Grenzgebiet - Staatsgrenze

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Vorverlegung des Abschusses

Erfolgsbewertung

durchschnittlich gleichbleibend

50 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 6. Von Forst - oder Jagdbehörde angewandte Indikator bzw. Kontrollmethoden
KZE-Kontrollzaunerhebung, WEM-Wildeinflussmonitoring
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7.Waldverwüstung durch Weidevieh
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde
sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Leoben

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems
Schälschäden
Ursache des Problems
Rotwild
betroffene(s) Gebiet(e)
Hieflau
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
Abschussplanerhöhung
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Schusszeitverlängerung
allfällige Bemerkungen
Art des Problems
Schälschäden
Ursache des Problems
Rotwild
betroffene(s) Gebiet(e)
Wald am Schoberpaß
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
Abschussplanerhöhung
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Schusszeitverlängerung
allfällige Bemerkungen
Art des Problems
Verbissschäden
Ursache des Problems
Muffelwild
betroffene(s) Gebiet(e)
Kraubath
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
Abschussplanerhöhung
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
allfällige Bemerkungen
Art des Problems
Schälschäden
Ursache des Problems
Rotwild
betroffene(s) Gebiet(e)
Bisenerz
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
Abschussplanerhöhung
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Cabusanaitus alla samuas

allfällige Bemerkungen

Schusszeitverlängerung

52 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
Art des Problems
Verbissschäden
Ursache des Problems
Gamswild
betroffene(s) Gebiet(e)
Leoben, Niklasdorf
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
Topflösung Abschussplan
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
allfällige Bemerkungen
Art des Problems
Schälschäden
Ursache des Problems
Rotwild
betroffene(s) Gebiet(e)
Leoben, St. Michael
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
Begehung und Besprechung
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
allfällige Bemerkungen
Konzepterstellung 2015
Art des Problems
Verbissschäden
Ursache des Problems
Rot- und Gamswild
betroffene(s) Gebiet(e)
Leoben, St. Michael
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
Begehung u. Besprechung
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
116"11' B
allfällige Bemerkungen
Konzepterstellung 2015
2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)
Jassingau Schattseite
Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)
Maßnahmen der Jagdbehörde
5-Jahresplan zur Reduktion
Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung
Teilweise, ab 2015 pol. Bezirk Liezen
eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)
Kleine Fölz
Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)
Magnahmen der Tagdhehårde

Pflichtabschuss Rotwild, jagd	lbare Hirsche ab 20.1	0. frei
Pflichtabschuss Rotwild, jagdbare Hirsche ab 20.10. frei III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung 53 von 100		
ja		
eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen		
3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes		leich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)
	Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)
Schälschadensituation	3	Keine wesentliche Änderung des Rotwildbestandes
Verbissschadensituation	3	^
4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch	g durchzuführen,	aßnahmen erforderlich wären, indert bzw. gefährdet ist
Waldgebiet		Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Kummerleiten		Drückjagd auf Gamswild
5. Waldgebiete, in welchen Waldgebiet	durch jagdbehördli	che Maß nahmen Verbesserungen eingetreten s
Maßnahme(n) der Jagdbehörd	e	
Erfolgsbewertung		
		ikator- bzw. Kontrollmethoden Bedarf Probekreise und Probestreifen
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß 7. Waldverwüstung durch Wei		esetz 195)
Art der Verwüstung		
betroffenes Gebiet		
Entwicklung		
Market Control of the		
Maßnahme(n) der Behörde		
sollen nur jene Fälle beschrieber	werden, die aufgrund	gt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, e Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden
Art der Verwüstung		
betroffenes Gebiet		
Entwicklung		

Maßnahme (n) der Behörde
54 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Liezen

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems

Verbiss

Ursache des Problems

stark überhöhte Schalenwildstände, generell sehr späte Abschusserfüllung, unzureichende Abschusserfüllung bei den Zuwachsträgern

betroffene(s) Gebiet(e)

Gulling, Strechen, Flitzen,\nReinischkogel, Salberg, Hall, Gamsstein, Mendling, Wildalpen, Johnsbach\n

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Örtliche Schusszeitvorverlegung für Gamswild und Muffelwild

allfällige Bemerkungen

Art des Problems

Schälschäden

Ursache des Problems

stark überhöhte Rotwildbestände, Kirrungen, späte Abschusserfüllung, Fütterungsauflösungen ohne entsprechende Reduktion der Rotwildstände

betroffene(s) Gebiet(e)

Gulling, Strechen, St. Lorenzen, Bärndorf, Rottenmann, Admont-Aigen, Hall, Landl, St. Gallen, Gams, Harting

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschussaufträge, Fütterungsauflösungen, Notfütterungen

allfällige Bemerkungen

2.Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

Verbiss- und Schälschäden GZ: 19.0-F27-01

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmen der Jagdbehörde

Wildstandsreduktion, Schutzmaßnahmen

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

leichte Besserung der Schadenssituation

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Wildstandsreduktion

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

Verbiss- und Schälschäden GZ:19.3-66/2012

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmen der Jagdbehörde

Wildstandsreduktion, Schutzmaßnahmen

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

zu kurzer Beobachtungszeitraum

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen 56 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) Wildstandsreduktion, Verkürzung der Fütterungszeit				
Γ	Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)			
	Schälschäden GZ: 19.3-30/2014			
Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)				
Maßnahmen der Jagdbehörde				
Auflösung Rotwildfütterung,	Wildstandsreduktion	L. Company of the Com		
Erfolge bzw. bei fehlenden	Erfolg: Erläute	rung		
eingeleitete oder beabsich	ntigte weitere Mai	Snahmen		
-				
3.Entwicklung in den letzt	en 6 Jahren			
		gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)		
	Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)		
Schälschadensituation	3	örtlich Zunahme der Schälschäden,		
		Schadenstoleranz der Grundeigentümer sinkt Schäden auf sehr hohem Niveau.		
Verbissschadensituation	3	Baumartenentmischung sehr bedenklich, wird von		
		den Grundeigentumern kaum als Schaden empfunden		
		tmaßnahmen erforderlich wären,		
um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist				
dorum Parentantang Joacen	ddich voidibb vo	initiade Daw. gotaniade 150		
Waldgebiet		Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)		
Salberg		Wildstandsreduktion - Verjüngungseinleitung		
5		L. T.		

Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Salberg	Wildstandsreduktion - Verjüngungseinleitung
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Reinischkogel	Wildstandsreduktion - Verjüngungseinleitung
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Dürnschöberl	Wildstandsreduktion - Verjüngungseinleitung
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Flitzen	Wildstandsreduktion - Verjüngungseinleitung
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Mendling	Wildstandsreduktion - Verjüngungseinleitung
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Hochkar-Süd	Wildstandsreduktion - Verjüngungseinleitung
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Wildalpen	Wildstandsreduktion - Verjüngungseinleitung

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

Waldgebiet
Treglwang, Gaishorn
Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Bewilligung von Wintergattern
Erfolgsbewertung

6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden

WEM, Kontrollzaunflächen, Forstaufsicht

- B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)
- 7. Waldverwüstung durch Weidevieh

III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)	57 von 100
betroffenes Gebiet	
Entwicklung	
Maßnahme(n) der Behörde	
8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen" sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung find sollen.) Art der Verwüstung	
betroffenes Gebiet	

Entwicklung	
Magnahma(n) der Debärde	

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Murau

A) WILDSCHÄDEN

Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems

Fege- und Verbissschäden

Ursache des Problems

Überhöhte Rot- und Rehwildstände

betroffene(s) Gebiet(e)

Beinahe der gesamte Bereich der FASTEN Murau Nord und Neumarkt betroffen, FAST MURAU Süd südlich

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Erhebung bzw. Maßnahmenvorschläge und entsprechende Meldung an die Jagdbehörde

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

bei starken Verbiss- und Fegeschäden Freigabe von zusätzlichen Abschüssen

allfällige Bemerkungen

Das Problem ist seit Jahren bekannt, wird auch immer wieder durch, WEM, ÖWI und Erhebungen der BFI belegt. Es ko mt aber zu keiner Verringerung der Wildstände, bzw. Fütterungswildstände. Stark gestörtes Geschlechterverhältnis

Art des Problems

Schälschaden

Ursache des Problems

Rotwild

betroffene(s) Gebiet(e)

FAST Neumarkt: Seetaler Alpen Süd, Perchau Sonnseite Fessnach, FAST Murau Süd: gesamter Bereich südlich der Mur und Triebendorf-Sonnseite, FAST Murau Nord: überwiegend Vorlagenreviere, <u> Schöttlgraben, Winklern, Raiming, Freiberg, Krakaudorf, Schöder</u>

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Erhebung und Gutachten bezüglich Wildschäden gem. §16(5), Verfahren zur Auflösung einzelner Rotwildfütterungen

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Anhebung des Abschusses, insbesondere bei den Zuwachsträgern, geschlechts- und klassenlose Freigabe, bzw. Schusszeitverlängerungen auch in der Schonzeit und Überprüfung von RWF

allfällige Bemerkungen

Umsetzung mangelhaft, insbesondere bei einzelnen Großbetrieben, Größter Rotwildstand seit vielen Jahren, laufende Monitoringerhebung durch die BFI. Weitestgehende Abschussfreiheit in den Vorlagenrevieren durch die Behörde. Stark verschobenes Geschlechterverhältnis führt zu fehlerhafter Abschussplanung

2. Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

8.1-290/2012, § 16 (5) Fradler Johann, KG Noreia und EJ Linderhube

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Grünvorlage, Koppelung des Hirschabschusses an den Alttierabschuss im Verhältnis 1 : 2, Schusszeitverlängerung, Erhöhung des Abschusses bei den Zuwachsträgern

Maßnahmen der Jagdbehörde

Schusszeitverlängerungen, Schonzeitabschüsse, Überprüfung der Rotwildfütterungsbestände sowie der -anlagen auf ordnungsgemäßen Betrieb und Grünvorlage

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

keine Besserung. maximal jährlicher Zuwachs abgeschöpft, In Zukunft wären die Abschusse vor allem beim weiblichen Wild zu verdoppeln! Grünvorlage mangelhaft!

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Laufende Kontrolle

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

B.1-256/2013 § 16 (5) Seidl Albert vlg. Schönbauer, KG St. Lambrecht

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Im Schadgebiet wurden über den Mindestabschuss hinaus Hirsche klassenlos freigegeben, sofern für 1 Hirsch 3 Stück Kahlwi III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) Maßnahmen der Jagdbehörde Schusszeitverlängerung, befristete Schonzeitabschüsse Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung merkliche Entspannung der Wildschadenssituation. Zur Zeit keine zusätzlichen Maßnahmen eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Laufende Kontrolle Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 8.1-204/2012 § 16 (5) Schindlbacher Martin und Elisabeth, KG Perchau Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Antrag auf zusätzlichen klassenlosen Abschuss, Schusszeitverlängerung Maßnahmen der Jagdbehörde Zusätzlicher klassenloser Abschuss, Schusszeitverlängerung auch in Schonzeit Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Durch die gesetzten Maßnahmen kam es zu keiner deutlichen Verbesserung der Wildschadenssituation. Neue Schälschäden in angrenzenden Gebieten. Abschuss erfüllt eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Laufende Kontrolle, Prüfung eines vermuteten neuen § 16 Verfahrens in der Umgebung Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 8.1-154/2014 § 16 (5), Poppmeier Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Anpassung des Wildstandes an den Lebensraum Maßnahmen der Jagdbehörde

Vorschreibung von Abschusserfüllungen, Ausnahme vom Fütterungsverbot innerhalb der von der andesregierung genehmigten Zaunfläche

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Keine ausreichende Umsetzung der notwendigen Maßnahmen.

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Jährliche Evaluierung

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

8.1-149/2014 § 16 (5) Fürstlich Schwarzenberg sche Familienstifung

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Anpassung der überhöhten Rotwildfütterungsstände an die Genehmigungsbescheide, Einhaltung der Abschussrichtlinien und klassenloser Abschuss in den Vorlagen

Maßnahmen der Jagdbehörde

Durchführung von Wildschensverhandlungen

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Verfahren läuft

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Evaluierung der Situation betreffend Wildschäden

3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

	Bewertung(1-5)	Anmerkung (en)
Schälschadensituation	4	FAST Murau Nord: In den Schwerpunktgebiete nach wie vor Schäden, Intensität leicht rückläufig. FAST Murau Süd: Verschlechterung im gesamten Bereich südlich der Mur und Triebendorf. FAST Neumarkt: Problembereich Zirbitz Süd: bisher kein Erfolg der gesetzten Maßnahmen, Feßnach, Perchau und Poppmeier
Verbissschadensituation	3	Im gesamten Bezirk nicht zufriedenstellend, Fegeschäden sehr hoch, Verjüngung der Hauptbaumarten nur durch Schutzmaßnahmen (Schutz auf 2230 Hektar im Bezirk!!) auf 80 bis 90% der Fläche durch Kunstverjüngung möglich, Ausfall der notwendigen Hartlaubbaumarten ohne Schutz über 95%!

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um 0 yon 100 Bestandeserned 20 der Beilagen XXV und Papericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

Wall deabies	
Waldgebiet Nahezu alle im Schutzwaldkonzept und ISDW-	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Rahmenplan angeführten Flächen sind	
betroffen, oder gefährdet. Krakaudorferberg	
oberste Waldregion GJ Winklern Südabhänge	Eine Verbesserung könnte nur durch rigorose
des sog. OFEN nach wie vor problematisch. Gesamter Aufsichtsbereich LH- NV in	großräumige Reduktion des Rot- und Rehwildstandes erreicht werden, ist aber
Grabeneinhängen und auf LH-Standorten kann	kaum möglich. Die WEM Ergebnisse zeigen ein
schwer aufkommen, bzw. wird jahrelang	eindeutig unbefriedigendes Ergebnis!
zurückgebissen und fällt dadurch aus. FAST Murau Süd: südlich der Mur und Triebendorf-	
Sonnseite und gesamte FAST Neumarkt	
5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördli	che Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sin
Waldgebiet	
Grebenzen Schattseite, Kuhalm	
Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Anhebung der Abschüsse damit einhergehend Abnahme Rotwildes in den Vorlagen	e des Rotwildstandes. Verstärktes Bejagen des
Erfolgsbewertung	
3	
6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Ind	Hkator- baw Fontrollmethoden
v. von 1018t- 0del bagabenorde angewandes inc	and col- Daw. Nonce of and chodon
WEM und Waldinventur zeigen eindeutiges Bild und	wird durch Erhebungen der BFI, Lokalnetz Zirbitz,
Schälschadensmonitoring Flächen Murau Süd, Trakte	erhebungen und Verjüngungszustandserhebungen in
allen \$16(5) Gebieten und allen bei der Behörde g gem. \$16(5) vermutet wird bestätigt	gemeldeten Wildschadensgebieten, wo ein Schaden
gam, davial framance hard absolutings	
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forsto	esetz 195)
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstg	esetz 195)
	esetz 195)
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstg 7. Waldverwüstung durch Weidevieh	resetz 195)
	esetz 195)
7. Waldverwüstung durch Weidevieh	esetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine	esetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung	esetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet	esetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine	esetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung	esetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet	esetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung	esetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde	gesetz 195)
7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige	
7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolsollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund	gt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolsollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistisch	gt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolsollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund	gt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolsollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistisch sollen.)	gt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolsollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistisch sollen.) Art der Verwüstung	gt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolsollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistisch sollen.)	gt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolsollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistisch sollen.) Art der Verwüstung keine	gt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfol sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistisch sollen.) Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet	gt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolsollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistisch sollen.) Art der Verwüstung keine	gt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfol sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistisch sollen.) Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet	gt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Murtal

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Schälschäden Ursache des Problems Rotwild-Außensteher betroffene(s) Gebiet(e) \$t. Marein-Feistritzgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Reduktionsaufträge allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Waltersdorf gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Broblems betroffene(s) Gebiet(e) Waltersdorf gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde Reduktionsabschuss Reduktionsabschuss
Rotwild-Außensteher betroffene(s) Gebiet(e) §t. Marein-Feistritzgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Reduktionsaufträge allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Waltersdorf gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) Waltersdorf gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Ursache des Problems Werbiss Ursache des Problems Werbiss Gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Maldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
betroffene(s) Gebiet(e) St. Marein-Feistritzgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Reduktionsaufträge allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Maltersdorf gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) Maltersdorf gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Reduktionsaufträge allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Maltersdorf gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) Maltersdorf gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Ursache des Problems Verbiss Ursache des Problems Maldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Reduktionsaufträge allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Waltersdorf qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldqams betroffene(s) Gebiet(e) Waldqams betroffene(s) Gebiet(e) Waldqams betroffene(s) Gebiet(e) Waldqams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Reduktionsaufträde allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) waltersdorf qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) waltersdorf qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Lart des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Reduktionsaufträge allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Waltersdorf qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Maldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Reduktionsaufträge allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Waltersdorf gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Waltersdorf qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Art des Problems Verbiss Ursache des Problems hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Waltersdorf qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Verbiss Ursache des Problems hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Waltersdorf gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Verbiss Ursache des Problems hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Waltersdorf gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Ursache des Problems hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Waltersdorf gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
hoher Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Waltersdorf gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
betroffene(s) Gebiet(e) Waltersdorf gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Waltersdorf qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben qesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
qesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Art des Problems Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Verbiss Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Ursache des Problems Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Waldgams betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
betroffene(s) Gebiet(e) Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Kothgraben gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Meldung - GA nach § 16 (5) FG an Jagdbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Reduktionsabschuss
allfällige Bemerkungen

2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) Pusterwald-Hinterwinkel Bretstein Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Verminderung des Rotwildstands in beiden Hegeringen Maßnahmen der Jagdbehörde Reduktionsaufträge Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Erfolge werden sich frühestens in 2-3 Jahren zeigen, spürbare Wildstandsreduktion

eingeleitete oder beabsich 62 von 100 HII-200 de	er Beilagen XXV. GP - Beriel	nahmen nt - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes		gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)
	Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)
Schälschadensituation	3	Palmer Raing (City
Verbissschadensituation	3	
4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch	g durchzuführen,	maßnahmen erforderlich wären, hindert bzw. gefährdet ist
Waldgebiet		Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Gemeinde Pölstal, Weingrub	erlawine	Hochlagenauforstung und Verbesserung der Bestandesstabilität
	durch jagdbehördli	lche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind
Waldgebiet		1-11
Gemeinde Pöls-Oberkurzheim, A		und Triebengraben
Maßnahme(n) der Jagdbehörd		
Reduktionsabschüsse und Fütte Erfolgsbewertung	rungsauriassung	
dzt. Schadensfrei		
Waldgebiet		
Gulsenberg		
Maßnahme(n) der Jagdbehörd	Α	
Reduktion des Muffelwildes	<u> </u>	
Erfolgsbewertung		
deutliche Verbesserung der Ve	erbissschadenssituat	ion
Waldgebiet		
Gemeinde Pôlstal		
Maßnahme(n) der Jagdbehörd	e	·
- 1 1		
Erfolgsbewertung		
dzt. Schadensfrei		
6.Von Forst- oder Jagdbehö	rde angewandte Inc	dikator- bzw. Kontrollmethoden
WEM, Kontrollzäune		
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß 7. Waldverwüstung durch Wei		gesetz 195)
	2012	
Art der Verwüstung		
betroffenes Gebiet		
Decionies debiet		
Entwicklung		
Maßnahme(n) der Behörde		
8.Waldverwüstung sonstige		

(Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beHH1200 der Berlagen XXV-CGPu Bericht 104 Anhäng Teil-2 (gescanntes Griginal) ächenausmaß, 63 von 100 Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen,)
Art der Verwüstung

betroffenes Gebiet
Entwicklung

Maßnahme(n) der Behörde

64 von 100

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)

Bewuchses durch Wild (\$ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Stainach

A) WILDSCHÄDEN

Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems

Verbiss

Ursache des Problems

Großflächige Schadereignisse Sturmschäden 2007/2008, anschließend Käferkalamitäten, Hoher Wildstand nicht zählbar und regulierbar

betroffene(s) Gebiet(e)

Ramsau, Haus, Aich, Donnersbachwald, Wörschachwald, Tauplitz, Mitterndorf, B. Aussee

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Information an die Jagdbehörde und Kammer

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Punktuelle Erhöhung der Abschusspläne

allfällige Bemerkungen

Fehlende Sanktionen der Jagdbehörde bei Nichterfüllung der Abschusspläne

Art des Problems

Schälung

Ursache des Problems

Großflächige Schadereignisse (WW, Käfer), Überhöhte Wildstände - hoher Jagddruck, Rotwild-Lebensraumverlust durch Schadereignisse, allumfassende Freizeitnutzung, intensive waldwirtschaftliche Nutzungseingriffe etc.

betroffene(s) Gebiet(e)

Gemeindegebiet Aigen, Pruggern, Aussee, Tauplitz, Ramsau

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Information an die Jagdbehörde und Kammer, Meldung gem. Forstgesetz \$ 16, Jagd- und Forstliche Aufklärungsarbeit mit Jägern bzw. im Zuge der Abschussplanbesprechung

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Punktuelle Erhöhung der Abschusspläne, Behördliche Abschussaufträge für Rotwild

allfällige Bemerkungen

Fehlende Sanktionen der Jagdbehörde bei Nichterfüllung der Abschusspläne oder bei Teilerfüllung der Abschussaufträge

2.Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

Flächenhafte Gefährdung des forstlichen Bewuchses durch jagdbare Tiere im Bereich der Rotwildfütterung Wackerlehen der Forstverwaltung Schafgraben GmbH im Einzugsgebiet Mitteregg

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmen der Jagdbehörde

Reduktion des Rotwildstandes durch gemeinsame Rotwildbewirtschaftung im Einzugsgebiet Mitteregg in Form der gegründeten Wildgemeinschaft Mitteregg für mindestens 3 Folgejahre mit anschließender Evaluierung, Verbesserung des Geschlechterverhältnisses zugunsten des männlichen Rotwildes

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Bewertung (1-5) Anmerkung (en)

III-200 der	Beilagen XXV. GP - Bericht	Hohe Rotwildbestånde, mangelnde Reduktion der 04 Anhang Teit 2 (gescammes Original) twild- 65 von 100
Schälschadensituation	3	Fütterungsauflösungen mit teilweise unbefriedigender vorangegangener Wildstandreduktion
Verbissschadensituation	3	Sehr hohe Rehwildbestände

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Raum Aussee	Dringende Umsetzung der Wildstandreduktion
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Tauplitz	Dringende Umsetzung der Wildstandreduktion
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Wörschach	Dringende Umsetzung der Wildstandreduktion
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Donnersbachwald	Dringende Umsetzung der Wildstandreduktion
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Pruggern	Dringende Umsetzung der Wildstandreduktion
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Gröbming	Dringende Umsetzung der Wildstandreduktion
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Sölktäler	Dringende Umsetzung der Wildstandreduktion
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Ramsau	Dringende Umsetzung der Wildstandreduktion
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Haus	Dringende Umsetzung der Wildstandreduktion
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Aich	Dringende Umsetzung der Wildstandreduktion

Haus	Dringende Umsetzung der Wildstandreduktion
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Aich	pringende Umsetzung der Wildstandreduktion
5.Waldgebiete, in welchen durch jagdbehörd Waldgebiet	dliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten si
Hegegebiete Preunegg	
Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Abschusserfüllung und Kontrolle durch Grünvorl	age
Erfolgsbewertung	
Gut	
Waldgebiet	
Hegegebiete Ramsau	
Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Abschusserfüllung und Kontrolle durch Grünvorl	age
Erfolgsbewertung	
Gut	
Waldgebiet	
EJ Grimming I	
Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Erfolgsbewertung	
Bereich Grimming sinkende Rotwildbestände, jed	och starker Verbissdruck durch Muffelwild
Waldgebiet	
EJ Grimming II	
Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
7.6.1	
Erfolgsbewertung Bereich Grimming sinkende Rotwildbestände, jed	
	ach starker Verbissdruck durch Muffelwild

Waldgebiet 66 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
66 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) KG Gatschen - Agrargemeinschaft Schlagalm
Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Auflassung der Rotwildfütterung mit Wildstandreduktion im Zuge § 16/5 FG Verfahren
Erfolgsbewertung
Gut
6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden
Kontrollzäune, Wildzählungen bei Fütterungen, Forstaufsicht
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7.Waldverwüstung durch Weidevieh
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet

Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde
8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung

Maßnahme(n) der Behörde

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Südoststeiermark

A) WILDSCHÄDEN

Erfolgsbewertung

1. Problemschwerpunkte im Verjungungszustand und in der Bestandesstabilität
Art des Problems
Verbiss\nEntmischung\n
Ursache des Problems
Sehr hohe Wilddichte, begrenzte Ökologische Tragfähigkeit des Habitats.
betroffene(s) Gebiet(e)
gesamter Bezirk
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
Aufklärungsversuche bei der Jägerschaft, Beratung der Waldbesitzer hin zu einer verstärkten Waldbewirtschaftung.
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
allfällige Bemerkungen
Ohne eine deutliche Reduktion des Wildbestandes funktionieren keine forstlichen Maßnahmen.
2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)
ECC.
Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)
Maßnahmen der Jagdbehörde
Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung
eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen
3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) Bewertung(1-5) Anmerkung(en)
Schälschadensituation Kein Rotwildvorkommen
Verbissschadensituation 3 Gleich schlecht auf höchstem Niveau.
4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

Waldgebiet Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)		
	Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

Waldgebiet	
Einzelne Laubmischwälder im Eigentum von Jägern.	
Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Erhöhter Abschuss in den letzten 10 Jahren.	

68 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)
7. Waldverwüstung durch Weidevieh
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde
8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet

Entwicklung

Maßnahme(n) der Behörde

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Voitsberg

A) WILDSCHÄDEN

Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems

Verbiss- und Fegeschäden,

Ursache des Problems

Zu hohe Schalenwildbestände

betroffene(s) Gebiet(e)

Bezirk Voitsberg

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

allfällige Bemerkungen

2014 keine Verbesserung

Art des Problems

Schälschäden

Ursache des Problems

Zu hohe Schalenwildbestände

betroffene(s) Gebiet(e)

Gemeinden: Pack, Hirschegg, Kreuzberg, Gößnitz, Maria Lankowitz, Salla, Graden, Kainach, Gallmannsegg, Geistthal

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

§ 16-Verfahren

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Reduktionsabschuss

allfällige Bemerkungen

2014 keine Verbesserung

2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

19.3-4/2012, Schälschäden in der KG. Oswaldgraben

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmen der Jagdbehörde

Reduktionsabschüsse

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Jägerschaft spielt das Problem herunter, Trophäenjagd, Kirrungen, zu geringer Eingriff bei Zuwachsträgern!

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Fütterungsschließungen, Reduktionsabschüsse, Erhöhung des Pflichtabschusses

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

19.3-13/2013, Schälschäden in der KG. Hirschegg-Rein

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmen der Jagdbehörde

Anhebung des Pflichtabschusses

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Jägerschaft spielt das Problem herunter, Trophäenjagd, Kirrungen, zu geringer Eingriff bei Zuwachsträgern!

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Erhöhung des Pflichtabschusses 70 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) Bewertung(1-5) Anmerkung (en) Schleichende Rotwild-Aufhege findet alle 10 - 15 Schälschadensituation 4 Jahre statt: WEM-Verschlechterung um fast 30 % im Verbissschadensituation Vergleichszeitraum! 4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist Waldgebiet Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) Bezirk Voitsberg WAK, SWP, ISDW, Verjungungseinleitung 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind Waldgebiet Bezirk Voitsberg Maßnahme (n) der Jagdbehörde Reduktionsabschüsse, Schießung von Fütterungen Erfolgsbewertung Derzeit keine Verbesserungen! 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden WEM B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung keine betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fålle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung Ablagerungen im Wald betroffenes Gebiet Voitsberg (Kremser Reihen) Entwicklung zu neuerlicher 1.instanzlichen Entscheidung an die Bezirkshautmannschaft Voitsberg

Maßnahme(n) der Behörde

Räumungsauftrag an Besitznachfolgerin

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Weiz

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

1. 110D2CmSchwc1pankcc 1m (, er jungungbrubeum	a and in act bublemacoptabilities
Art des Problems		
Verbiss- und Fegebelastung		
Ursache des Problems		
Flächige Kahlflächen nach Wind	dwürfen	
betroffene(s) Gebiet(e)		
Südöstlich von Gleisdorf u. M	.Hartmannsdorf und	Umgebung
gesetzte Maßnahme(n) der Fo	orstbehörde	
Nach Besprechung mit BJM und 1	HM freiwillige deut	liche Abschusserhöhung
gesetzte Maßnahme(n) der Ja	agdbehörde	
allfällige Bemerkungen		
2.Gutachten nach \$ 16 Abs.		
Gutachten (Aktenzahl und ku)
Kein neues Verfahren im Berich		
Anträge des Leiters des For	rstaufsichtsdiens	tes)
4.0.1		
Maßnahmen der Jagdbehörde		
lufalas barr bai fablandas	Profesion Prolitorio	
Erfolge bzw. bei fehlendem	Errorg: Errauter	ung
	intermediane Maga	
eingeleitete oder beabsicht	igte weltere mabi	nanmen
3.Entwicklung in den letzte (Bewertung: 1 deutlich bess		gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)
	Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)
Schälschadensituation	2	va. witterungsbedingt (geringe Schneemenge) leichter Rückgang von neuen Sch.
Verbissschadensituation	3	Teleficer Ruckgang von Neder Sch.
um eine Bestandeserneuerung deren Durchführung jedoch d	durchzuführen,	
Valdgebiet		Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Vindwurf-Schadgebiete: Raum Gleisdorf und im Bereich um Hartmannsdorf		Sicherung der Wiederaufforstung (WAK > Erfolgsförderung)
.Waldgebiete, in welchen d	lurch jagdbehördl:	iche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten si
Waldgebiet		
laßnahme(n) der Jagdbehörde	2	

Erfolgsbewertung 72 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
The source of th
6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden
WEM, Stichprobenerhebungen durch BFI zur Beobachtung der Schadensentwicklung in Schälgebieten
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7.Waldverwüstung durch Weidevieh
7. Waldverwuscung durch weldevien
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet

Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde

8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung

Maßnahme(n) der Behörde

VERBALBERICHT TIROL 2014

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: BFI Imst

A) WILDSCHÄDEN

Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems Ausfall der Verjüngung Ursache des Problems zu hoher Rotwildbestand\n betroffene(s) Gebiet(e) Stadtgemeinde Imst, Waldgebiet Milsberg/Ochsenhag gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Wildschadenserhebung und Gutachten gemäß § 16 Abs. 5 gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung und Vorschreibung von wiederkäuergerechten Futtermitteln allfällige Bemerkungen Art des Problems Ausfall der Verjüngung und Entmischung Ursache des Problems Verbissschäden durch Rot-, Gams- und Rehwild und zusätzlich Weidevieh (Schafe, Rinder, Pferde) betroffene(s) Gebiet(e) Gemeinden Tarrenz und Nassereith, Waldgebiete Antelsberg und Brand gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Wildschadenserhebungen und Gutachten gemäß § 16 Abs. 5, Vorschreibung von Ergänzungsaufforstungen und Durchführung von Verbissschutzmaßnahmen gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde höhere Abschussvorschreibung bei Rot- und Gamswild allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbissschäden - Ausfall der Verjüngung und Entmischung \n Ursache des Problems zu hohe Wildstände bei Rot- und Gamswild - Verbissschäden betroffene(s) Gebiet(e) Gemeinde Nassereit und Obsteig, Waldgebiete Simmering, Brenteltal, Wassertal und Eggenberg gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Vorschreibung von Nachbesserungen und Einstellung jeglicher Projektförderung gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde keine allfällige Bemerkungen Art des Problems verzögerte Jungwaldentwicklung und Ausfall der Tanne und teilweise der Lärche\n Ursache des Problems zu hohe Rotwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) Gemeinde Rietz, Stams und Silz, Waldgebiete Gamsfleck, Schöfflehnerrunse , Einzugsgebiet des Stamserbaches und Kochlach gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

teilweise Vorschreibung von rotwildsicheren Zäunen zum Schutz von Jungwuchsflächen und Einstellung

ieglicher forstlicher Förderung, teilweise Durchführung von Verbissmaßnahmen

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde erhöhte Abschussvorschreibung bei Steinwild

11fällige Bemerkungen 76 von 100 HI-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) Art des Problems lokale Schälschäden und flächige Verbissschäden Ursache des Problems zu hohe Rot- und Gamswildpopulation betroffene(s) Gebiet(e) Gemeinden Imsterberg und Arzl i.P., Waldgebiete Alpboden/Mais, Mooswald, Hochasten und Timls gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Vorschreibung von Ergänzungsaufforstungen und teilweise Durchführung von Schutzmaßnahmen gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde keine allfällige Bemerkungen Art des Problems Ausfall der Verjüngung und Verzögerung der Jungwaldentwicklung Ursache des Problems Verbissschäden überwiegend durch hohe Gamswildpopulation betroffene(s) Gebiet(e) Gemeinde Sölden, Waldgebiete Nachberg, Höfle und Brunnenberg gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Durchführung von Verbissschutzmaßnahmen (gegen Sommer- und Winterverbiss) gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde höhere Abschussvorschreibung beim Gamswild mit Schwerpunktbejagung, Durchführung von <u> Verbissschutzmaßnahmen (gegen Sommer- und Winterverbiss)</u> allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss-, Fege- und teilweise Schälschäden Ursache des Problems zu hohe Rot-, Stein- und Gamswildpopulationen betroffene(s) Gebiet(e) Gemeinde Jerzens und St. Leonhard, Waldgebiete Egg, Ritzenrieder Sonnseite, Schußlehn, Schürfen, Lehnerberg, Klammtal und Söllberg gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Durchführung von Ergänzungsaufforstungen und Einstellung jeglicher forstlicher Förderung gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde höhere Abschussvorschreibung beim Rotwild, Vorschreibung zur Durchführung von Verbissschutzmaßnahmen und Auflassung der Rotwildfütterung Oberlehen im Zeitraum von allfällige Bemerkungen 2. Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) F-JAG-A-16/80008 - Antelsberg in den Gemeinde Tarrenz und Nassereith, Verbiss und Fegeschäden Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde ja - Abschusserhõhung bei Rot- und Gamswild, Schwerpunktbejagung und Vorschreibung zur

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Rückgang der Verbissschåden

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Fortführung der Schutzmaßnahmen

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

F-JAG-A-17/80110 - Nachberg in der Gemeinde Sölden, Verbissschäden durch Gamswild

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)

77 von 100

ja – Abschusserhöhung bei Gamswild mit Schwerpunktbejagung und Aufhebung der Klasseneinteilung im Sommer, Vorschreibung zur Durchführung von Schutzmaßnahmen

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Auf der überwiegenden Schadensfläche sind die Verbissschäden stark zurück gegangen und teilweise wieder Naturverjüngung festzustellen

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Weiterführung der Schutzmaßnahmen und konsequente Bejagung des Gamswildes in den Waldbeständen

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

F-JAG-A-6/80104 - Wassertal, Brentental, Eggenberg in der Gemeinde Obsteig, Verbiss, Schäl- und

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

nein

Maßnahmen der Jagdbehörde

Maßnahmen der Jagdbehörde

teilweise höhere Abschussvorschreibung beim Rotwild und Auflassung einer Rotwildfütterung

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Im Umgebungsbereich der ursprünglichen Rotwildfütterung Ploder sind Wildschäden zurück gegangen. Keine neuen Schälschäden mehr im Bereich der Rotwildfütterung Brentental. Die Verbisssituation am Ragenhera ist unverändert

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Im Waldgebiet Eggenberg werden neuerlich Stichprobenerhebungen für die Beurteilung nach § 16 Abs. durchgeführt. Höhere Abschusszahlen wären dringend notwendig

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

F-JAG-A-13/6 - Platteletal, Kesselrieser, Faller in der Gemeinde Imst und Roter Ochs, Sießenkopf in der Gemeinde Tarrenz, Verbiss- und Fegeschäden

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmen der Jagdbehörde

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Keine wesentliche Ånderung gegenüber den Vorjahren, weil keine zusätzlichen jagdrechtlichen Vorschreibungen erfolgten

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

neuerliche Meldung der Schadenssituation an die Jagdbehörde

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

7-jag-216/2010 - Ochsenhag in der Stadtgemeinde Imst, Verbiss-, Fege- und Schälschäden

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmen der Jagdbehörde

- höhere Abschussvorschreibung beim Rotwild, Einschränkung der Futtermittelvorlage bei der Rotwildfütterung und Vorschreibung zur Durchführung von Schutzmaßnahmen

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Rückgang der Verbissschäden und keine neuen Schälschäden mehr

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Weiterführung der Abschussmaßnahmen und Durchführung der Schutzmaßnahmen

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

F-FG-38/80009 - Schürfen, Schußlehn, Lehen, Außerlehen und Oberlehen in der Gemeinde St. Leonhard, Verbiss- und Fegeschäden

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmen der Jagdbehörde

deutlich höhere Abschusszahlen beim Rotwild und Auflassung der Rotwildfütterung innerhalb von 3

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

deutlicher Rückgang der Verbissschäden und leichte Abnahme der Fegeschäden

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Fortführung aller jagd- und forstlichen Maßnahmen im bisherigen Umfang

3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren

(Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

78 von 100 III-20	Bewertung (1-5)) der Beilagen XXV. GP - Bericht	Anmerkung (en) 104 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 11 gesamten Bezirk wurde eine einheitliche
Schälschadensituation	2	Futtermittelvorlage bei Rotwildfütterungen mit mindestens 50% Heu und die restlichen 50% nur Gras oder Maissilage freiwillig von den Hegemeistern und Bezirksjägermeister beschlossen. Ebenfalls wurde eine klare zeitliche Beschränkung der Futtermittelvorlage beschlossen. In Problemgebieten wurden diese vorhin angeführten Maßnahmen von der Jagdbehörde per Bescheid vorgeschrieben.
Verbissschadensituation	3	Die Höhe und Anzahl der Verbissschäden ist gleichbleibend. Von der Jagdbehörde werden auch keine höheren Abschusszahlen vorgeschrieben. Beim Rotwild urden für das Jagdjahr 2015/2016 sogar weniger Stück als in den Vorjahren vorgeschrieben.

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)	
Milsberg/KG Mils und Imst	Verjüngung von verlichteten Altholzbeständen vorallem Erika-Kiefern-Bestände.	
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)	
Vorderer und Hinterer Simmering, Brand, Pleiß und Hiendlwald/KG Nassereith	sofortige Aufforstung und Nachbesserung von Blößenflächen und Verjüngung von verlichteten Altholzbeständen	
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)	
Wassertal, Eggenberg und Zwischensimmering/KG Obsteig	dringend notwendige Aufforstung und Nachbesserung von Blößenflächen und Verjüngungseinleitung in überalteten Schutzwaldbeständen	
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)	
Rietzendieder Sonnseite, Schürfen, Lehnerberg/KG Jerzens und Pitztal	Nachbesserungen in nicht gesicherten Verjüngungsflächen, Ergånzungsaufforstungen und Verjüngungseinleitung in Schutzwaldbeständen	
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)	
Nachberg, Höfle und Brunnenberg/KG Sölden	Ergänzungsaufforstungen und Durchführung von Verbissschutzmaßnahmen gegen Sommer- und Winterverbiss	

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

Waldgebiet

Lenzenanger, Spitzwald/KG Tarrenz

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschusserhöhung beim Rotwild und teilweise auch beim Gamswild

Erfolgsbewertung

Die Verbissbelastung hat abgenommen, ein wesentlicher Beitrag dafür war auch die Regelung der Waldweide mit Pferden durch die Gemeinde Tarrenz (von Mitte Juni bis Mitte September keine Waldweide mit Pferden mehr).

6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden

Verjüngungsdynamik, Trakterhebungen in Verbissschadensflächen, regelmäßiges Controlling in Förderungsprojekten und geförderten Maßnahmeflächen, Stichprobenaufnahmen für Verjüngungsmonitoring und periodische Überprüfung der Schadensentwicklung in Fällen des § 16 Abs. 5 Forstgesetz 1975 idgF. und § 52 Tiroler Jagdgesetz 2004 idgF.

- B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)
- 7. Waldverwüstung durch Weidevieh

Art der Verwüstung

keine

etroffenes Gebiet III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 79 von 100
ntwicklung
aßnahme(n) der Behörde
.Waldverwüstung sonstige Eine vollståndige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier ollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, angwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden ollen.)
rt der Verwüstung
låchige Befahrung von Waldflåchen mit Motocrossmaschinen und dabei Zerstörung des Waldbodens und erringerung der Produktionskraft dieses Waldbodens
etroffenes Gebiet
mgebungsbereich der Area 47 (Eventgelände) in der Gemeinde Roppen
ntwicklung
aßnahme(n) der Behörde

unbekannt

80 von 100

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des
III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: BFI Innsbruck

A) WILDSCHÄDEN

Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems Verbissschäden, Entmischung Ursache des Problems Gams- und Rotwild betroffene(s) Gebiet(e) Simmlberg, Gemeinde Leutasch gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Nachbesserung, Einzelschutz gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde zusätzlicher Gamswildabschuss allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss-, Fege- und Verschlagschäden, deutlich verzögerte Verjüngung und Entmischung Ursache des Problems Rot-, Gams- und Rehwild betroffene(s) Gebiet(e) Hinterautal, EJ. Scharnitz-Hinterautal gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde derzeit noch keine gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde derzeit noch keine allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss- und Fegeschäden, Entmischung Ursache des Problems Reh- und Gamswild (und Muffelwild in der GJ. Absam) betroffene(s) Gebiet(e) Schutzwaldgebiete der Gemeinden Rum, Thaur, Absam und Gnadenwald gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Einzelschutz gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde vorzeitiger Abschuss, Abschusserhöhung, Schwerpunktbejagung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbiss-, Fege- und Verschlagschåden, Entmischung, deutlich verzögerte Verjüngung Ursache des Problems Gams- und Rotwild betroffene(s) Gebiet(e) Grubig/Vorberg, Gemeinde Wildermieming gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Wiederaufforstung, Nachbesserung, Zaun- und Einzelschutz gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Vorzeitiger Gams- und Rotwildabschuss, zusätzlicher Gamswildabschuss

allfällige Bemerkungen

III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 81 von 100 Art des Problems Schälschäden Ursache des Problems Rotwild betroffene(s) Gebiet(e) Oberhofen, Gemeinde Oberhofen gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Einzelschutz, Abschrankung der zubringenden Forststraße gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Nachtabschuss von Kahlwild, Auflassung einer und Verlegung einer weiteren Rotwildfütterung, Einzäunung der Rehwildfütterungen, Grünvorlag, Art der Futtermittel, Fütterungszeitraum allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbissschäden, Entmischung Ursache des Problems Rehwild, Gamswild, Rotwild betroffene(s) Gebiet(e) GJ. Pettnau, EJ. Unterpettnau\nGemeinde Pettnau gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Einzelschutz gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde zusätzlicher Gamswildabschuss, vorverlegter Gamswildaschuss, Grünvorlage allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbissschäden, Entmischung Ursache des Problems Rehwild, Gamswild, Rotwild betroffene(s) Gebiet(e) EJ. Zirl-West, Gemeinde Zirl\n gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Einzelschutz gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde zusätzlicher Gamswildabschuss, vorverlegter Gamswildaschuss, Grünvorlage allfällige Bemerkungen 2. Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) IL-F-JAG-A-37/Gs/1-2015, Gries-Neder und Bachereben in der GJ. Gries i.S. Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde derzeit noch keine Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung derzeit noch keine eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen derzeit noch keine Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 11-61-19/1-2008, EJ. Oberhofen Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde

Nachtabschuss von Kahlwild, A Ei82zvor100g der RehwildfIII-200rder	uflassung einer und Beilagen XXV GP a Berich	Verlegung einer weiteren Rotwildfütterung, t-04-Anhäng Teil 2 (geseanntes Original) gszeitraum
Erfolge bzw. bei fehlendem		
		m immer wieder frische Schälschäden
eingeleitete oder beabsicht		
derzeit keine		
Gutachten (Aktenzahl und ku	rze Beschreibung)	
11-61-24/1-2009, GJ. Pettnau u		
Anträge des Leiters des For		
keine	b ca a 1 b 1 c 11 c b a 2 c 11 b c	
Maßnahmen der Jagdbehörde		
zusätzlicher Gamswildabschuss	. vorverlegter Gamsw	vildaschuss, Grünvorlage
Erfolge bzw. bei fehlendem		
geringe Erfolge, inkonsequente		
eingeleitete oder beabsicht		*
derzeit keine	.igcc welcele Habii	annen
Gutachten (Aktenzahl und ku	irze Reschreibung)	
11-61-25/1-2009, EJ. Zirl-West		
Anträge des Leiters des For		20
keine	staursichtsdrenst	es)
Maßnahmen der Jagdbehörde	warman last an Casa	sildaaahuaa Caanaanlara
zusätzlicher Gamswildabschuss		
Erfolge bzw. bei fehlendem		-
geringe Erfolge, inkonsequente		
eingeleitete oder beabsicht	igte weitere makn	anmen
derzeit keine		
	Bewertung(1-5)	leich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) Anmerkung(en)
Schälschadensituation	2	Nur vereinzelt frische Schälschäden auf großen Flächen verteilt
Verbissschadensituation	3	Die Verbisssituation ist derzeit in vielen Waldungen der BFI Innsbruck angespannt und unverändert hoch
um eine Bestandeserneuerung deren Durchführung jedoch d Waldgebiet	g durchzuführen, lurch Verbiss verh	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
siehe Verjûngungsdynamik fû	r den Bereich der	derzeit keine nennenswerten
DIT TIMEDIUCK		che Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind
	<u> </u>	
Maßnahme(n) der Jagdbehörde	<u> </u>	
Erfolgsbewertung		
6.Von Forst- oder Jagdbehör	de angewandte Ind	ikator- bzw. Kontrollmethoden
Controlling/Projektsteuerung N	Neu, Verjüngungsdyna	nmik, Kontrollzäune
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß	\$16 Abs. 2 Forstq	esetz 195)

Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Maßnahme(n) der Behörde

8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
Bewuchses durch Wild (\$ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: BFI Kitzbühel

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems Schälschäden Ursache des Problems Überhöhter Rotwildstand betroffene(s) Gebiet(e) Jochberg, Brixental gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Förderung nach jagdl. Maßnahmen gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung, Schusszeitverlängerung allfällige Bemerkungen Art des Problems Verbissschäden Ursache des Problems Überhöhter Rehwildbestand betroffene(s) Gebiet(e) St. Johann, Oberndorf Hornseite gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Förderung nach jagdl. Maßnahmen gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Nachtabschuss, Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen

2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

F-JAG-A-58/2-2013, F-JAG-A-58/3-2013, F-JAG-A-58/4-2013, F-JAG-A-58/15-2014

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Abschusserhöhung im gesamten Hegebezirk - Verlängerung Nachtabschuss, Vorlagepflicht, Wildökologisches Gutachten von Jagd SV

Maßnahmen der Jagdbehörde

Abschusserhöhung-Verlängerung Nachtabschuss, Vorlagepflicht, Wildökologisches Gutachten von Jagd

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Verringerung Neuschälung

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Schälschadensituation
Verbissschadensituation

Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)
3	wurde aufgrund der Einrichtung der ÖBF festgestellt, Privatwald keine Änderung
3	

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandesern Burger der Beitagen XXV f Ghr Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) deren Durchführung iedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

85 von 100

Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
	·
5.Waldgebiete, in welchen durch jagdl	behördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sir
Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Höherer Rehwildabschuss	
Erfolgsbewertung	
dzt. gut, mancherorts noch keine Auswirk	ung
Waldgebiet	
Maßnahme(n) der Jagdbehörde	
Rotwild, Fütterungsverlegung/Auflassung,	RW-sichere Einzäunung
Erfolgsbewertung	
zu kurzfristig	
z.T. Verjüngungsdynamik, Überprüfung der mittels Stichprobenverfahren	Vollkluppierung des Grundeigentümers (Schälschäden)
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2	2 Forstgesetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh	
Art der Verwüstung	
betroffenes Gebiet	

Entwicklung	
Maßnahme(n) der Behörde	
Maßnahme(n) der Behörde	
8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstunsollen nur jene Fälle beschrieben werden, die Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die st	ngen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, tatistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden
8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstun sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die st sollen.)	aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstun sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die st sollen.)	aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstunsollen nur jene Fälle beschrieben werden, die Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die stsollen.) Art der Verwüstung	aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstun sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die st sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet	aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstunsollen nur jene Fälle beschrieben werden, die Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die stsollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet	aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,
8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstuns sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die st sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet	aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß,

Maßnahme(n) der Behörde

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV, GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) Bewuchses durch Wild (\$ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: BFI Kufstein

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems
Verzögerte Jungwuchsentwicklung, Entmischung, Schälschäden in Dickungen
Ursache des Problems
Verbiss durch Reh- und Gamswild, Rotwildüberhege
betroffene(s) Gebiet(e)
Brandenberg
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
Bericht an Jagdbehörde mit Verweis auf gültiges Gutachten aus 2013
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
Vorschreibung Schutzmaßnahmen und erhöhter Abschuss
allfällige Bemerkungen
Art des Problems
Verzögerte Jungwuchsentwicklung, Entmischung, Schälschäden in Dickungen
Ursache des Problems
Verbiss durch Reh- und Gamswild, Rotwildüberhege
betroffene(s) Gebiet(e)
Münster
gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde
Bericht an Jagdbehörde mit Verweis auf gültiges Gutachten aus 2013
gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde
jagdfachliches Gutachten \nVorschreibung Schutzmaßnahmen und erhöhter Abschuss
allfällige Bemerkungen
2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)
kein neues Gutachten 2014\n
Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)
Maßnahmen der Jagdbehörde
Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung
eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Schälschadensituation	
Verbissschadensituation	

Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)
3	Schälschadenssituation etwa gleich bleibend, wechselnde Brennpunkte
3	leichte verbesserung in einzelnen Regionen, dafür Verschlechterung in anderen Revieren

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserne 200 der Beilagen XXV GRr Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 87 von 100 deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) Waldgebiet 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind Waldgebiet Breitenbach und Thiersee Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung bei Rotwild, teilweise klassenlos Erfolgsbewertung derzeit Entspannung in der Schälschadensentwicklung 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden Verjüngungsdynamik , Stichprobenerhebung mit kreisförmigen Trakten bei Verbiss (mindestens 2 % der Fläche werden mittels Stichprobenraster detailliert aufgenommen). 6-Baum-Stichprobe bei Schälschäden (mindestens 20 Punkte) B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde

8.Waldverwüstung sonstige

(Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)

Art der Verwüstung	
betroffenes Gebiet	
Entwicklung	
000000	
Maßnahme(n) der Behörde	

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)
Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: BFI Landeck

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems

Verbiss, Fegen, Entmischung

Ursache des Problems

Schalenwild

betroffene(s) Gebiet(e)

großräumig

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

siehe Pkt. 2 Maßnahmen der Jagdbehörde

allfällige Bemerkungen

gesetzte Maßnahmen der Jagdbehörde bei weitem nicht ausreichend

2. Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

7-jag-89/1 GJ Strengen

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Nein

Maßnahmen der Jagdbehörde

Nein

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Nein wurde keine Maßnahme umgesetzt

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Noch keine

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

7-jag-92/1 GJ Schnann

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmen der Jagdbehörde

Nein

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Nein wurde keine Maßnahme umgesetzt

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Noch keine

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

7-jag-125/1 GJ Landeck\n(Hausbach)\n

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Nein

Maßnahmen der Jagdbehörde

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Nein Wildverbissschutz wurde durchgeführt, Erfolge haben sich keine eingestellt, weil deutlich weniger Abschuss vorgeschrieben und dieser außerdem nicht erfüllt wurde

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Neuaufnahme 2016

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

7-jag-126/1 GJ Landeck\n(Sandkasten)\n

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)
III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 89 von 100 Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Nein Wildverbissschutz wurde durchgeführt, Erfolge haben sich keine eingestellt, weil deutlich weniger Abschuss vorgeschrieben und dieser außerdem nicht erfüllt wurde eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Neuaufnahme 2016 Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 7-jag-129/1 GJ See (Reckenmais) Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Nein Maßnahmen der Jagdbehörde Ja Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Nein Wildverbissschutz wurde durchgeführt, Abschussvorschreibung für eine Verbesserung zu niedrig eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Neuaufnahme 2016 Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 7-jag-124/1 GJ Landeck\n(Faschewiese)\n Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Nein Wildverbissschutz wurde durchgeführt, Erfolge haben sich keine eingestellt, weil deutlich weniger Abschuss vorgeschrieben und dieser außerdem nicht erfüllt wurde eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Neuaufnahme 2016 Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 7-jag-131/1 EJ Birgalpe (Riefewald, Nassereinwald) Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Nein Maßnahmen der Jagdbehörde Nein Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Nein wurde keine Maßnahme umgesetzt eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Noch keine Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 7-jag-119/1 GJ Kaunertal Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Nein wurde keine Maßnahme umgesetzt eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Noch keine Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 7-jag-127/1 GJ Tobadill (Badstube) Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Ja Fütterung wurde aufgelassen teilweise Verbissschutz 90 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen	
Neuaufnahme 2016	
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 7-jag-128/1 GJ Tobadill (Sattel)	
Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)	
Nein	
Maßnahmen der Jagdbehörde	
Ja	
Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung	
Ja Wildverbissschutz wurde durchgeführt	
eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Neuaufnahme 2016	
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)	
7-jag-133/1 EJ Pfunds\n(Radurschl II)	
Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)	
Nein	
Maßnahmen der Jagdbehörde	
Nein	
Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung	
Nein es wurden keine Maßnahmen umgesetzt, Abschuss wurde zurückgenommen und nicht erfüllt	
eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Neuaufnahme 2016	
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)	
LA-F-JAG-A-1/84003/1-2013GJ Galtür (Maiswald)	
Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Nein	
Maßnahmen der Jagdbehörde Ja	
Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Nein teilweise wurde Wildverbissschutz durchgeführt, Abschuss wurde nicht erfüllt	
eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen	
Neuaufnahme 2016	
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 7-jag-90/1 GJ Schnann	
Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Ja	
Maßnahmen der Jagdbehörde Nein	
Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Nein wurde keine Maßnahme umgesetzt	
eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Noch keine	
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 7-jag-91/1 GJ Pettneu	
Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)	
Nein	
Maßnahmen der Jagdbehörde	
Nein	
Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung	
Nein wurde keine Maßnahme umgesetzt	
eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen	
Noch keine	
Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)	
7-jag-52/1 GJ Kaunerberg	

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)
III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 91 von 100 Nein Maßnahmen der Jagdbehörde Nein Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Nein wurde keine Maßnahme umgesetzt eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Noch keine Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 7-jag-51/1 GJ Serfaus (Bretterloch, Hochegg) Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Aufforstungen wurden teilweise verstrichen, Erfolge haben sich keine eingestellt, weil deutlich weniger Abschuss vorgeschrieben und dieser außerdem nicht erfüllt wurde eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Noch keine Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 7-jag-50/1 GJ Pfunds (Wand) Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Nein Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Nein wurde keine Maßnahme umgesetzt eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Neuaufnahme 2015 Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) 7-jag-132/1 EJ Pfunds\n(Radurschl I)\n Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Nein Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Nein es wurden keine Maßnahmen umgesetzt, Abschuss wurde zurückgenommen und nicht erfüllt eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Neuaufnahme 2016 Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) LA-F-JAG-A-2/70623/1-2013 GJ See (Rotmoos) Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Nein Maßnahmen der Jagdbehörde Ja Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Nein Wildverbissschutz wurde nicht durchgeführt, Abschussvorschreibung für eine Verbesserung zu eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Neuaufnahme 2016 Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) LA-F-JAG-A-1/70615/2-2013 GJ Nauders (Mund) Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

92 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) <u>ut a miteti. Aktemitanli ana gargej belimak arang</u> <u>Antalage de l'</u>ilestea e de c'Ara et autros situationistes Gat hannen og det dog Heinor ber <u>. Helduw. des debsetser Erbough Frankeisung</u> <u>ingeleitete</u> – der de årst stugte weitere Midikahmen. <u>lata intensi A</u>etendara, <u>ana kar</u>be lebih meshangi Antrage des les terrollès de retain conto benete <u>Mathamericaen Sagaren i te</u> Entolgo duwo ren pehlender Prio, as Broader mas elipapus itete olapa leapul iti ate weltere Marijalmen (a) a interno Asternamo un forarso decome trans-Antrage see Terrain pur Korstaurur diturben te Marinannen, den Jardien ibb ert vær kumvi per fehlender Ert lær krivitering. in a Delitate of per desarright, after wellters. Mathabasis Patra interno Aetenmaillound Rumme de minneum and Antrako den Ikitero des Korstados mis diebste. Marinannen der Cadibali det Rii le istworki tensender Bri lin Hiskitershir in business (fere learning the western Mathamer) Artainten - Actenband und eurze Becommentung Mittake del Leitero del Estitality, Ethiliedister Machairen <u>der Japiren berb</u>e <u>Bri jae biwa ren ieklender Erfolin Erlaiterina</u> ing leftere Germanaburcht, me wertere Markabhen tit editer. Astenzahl und kurze bezehreit ma

III-200 de	er Beilagen XXV. GP - Beric	cht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 93 von 100
Nein Maßnahmen der Jagdbehörde		
Ja		
Erfolge bzw. bei fehlender	- Frfolg. Frläuter	rung
		s zurückgenommen und nicht erfüllt
eingeleitete oder beabsich		
Neuaufnahme 2016	reigee wereere hat	manifer
arcadariainic svav		
3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bei		gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)
	Bewertung(1-5)	Anmerkung(en)
Schälschadensituation	3	
Verbissschadensituation	5	In den letzten Jahren kam es trotz einer Reihe von negativen Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz zu keinen Abschusserhöhungen, im Gegenteil in einigen Revieren wurde der Abschuss sogar herabgesetzt. Gleichzeitig wurde sogar der niedrige Abschuss nicht erfüllt. Insgesamt muss man von einer Verschlechterung der Situation ausgehen, da die Schadensflächen eindeutig zunehmen und auf Grund von Personalmangel nicht überall Gutachten nach § 16 FG gemacht werden können.
		tmaßnahmen erforderlich wären,
um eine Bestandeserneuerum		rhindert bzw. gefährdet ist
deren Darentuniang Jedoen	durch verbiss ver	inindert bzw. geranidet ist
Waldgebiet		Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
ca. halbe BFI		ausschließlich über Abschuss zu regeln
5.Waldgebiete, in welchen Waldgebiet	durch jagdbehörd	liche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind
der BFI nicht bekannt		
Maßnahme(n) der Jagdbehöre	de	
Plabilatime (II) der bagabetior	46	
Erfolgsbewertung		
Efforgsbewertung		
6.Von Forst- oder Jagdbeho	örde angewandte In	ndikator- bzw. Kontrollmethoden
Controlling, Verjüngungsdyna	mik, § 16 Gutachten	, BFW Aufnahme
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß	S \$16 Abs. 2 Forst	tgesetz 195)
7.Waldverwüstung durch Wes	ldevieh	
Art der Verwüstung		
Keine		
betroffenes Gebiet		
Entwicklung		
Maßnahme(n) der Behörde		
8. Waldverwüstung sonstige		

(Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier so 94 von 100 jene Fälle bes MF 200 der Beilägen XXV. GP gBericht 104 Anhang Teil 2 (geschnntes Original) chenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)
Art der Verwüstung
Keine
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: BFI Osttirol

A) WILDSCHÄDEN

1.	Prob	lemschwerpunkte	1m	Verjüngungszustand	und	in	der	Bestand	lessta	bi]	lit	ät
----	------	-----------------	----	--------------------	-----	----	-----	---------	--------	-----	-----	----

-		
Art des Problems		
Ursache des Problems		
betroffene(s) Gebiet(e)		
gesetzte Maßnahme(n) der 1	Forstbehörde	
gesetzte Maßnahme(n) der	Jagdbehörde	
allfällige Bemerkungen		
2.Gutachten nach § 16 Abs Gutachten (Aktenzahl und 1		g)
F-JAG-A-59/18/1-2014 Gutacht	en der BFI, F-JAG-A	-66/35/1-2014 Gutachten der BFI
Anträge des Leiters des F	orstaufsichtsdiens	stes)
Maßnahmen der Jagdbehörde		
Erhöhung Abschussplan, Erhöh	ung Abschussplan	
Erfolge bzw. bei fehlender	n Erfolg: Erläuter	rung
eingeleitete oder beabsich	ntigte weitere Maß	Snahmen
3.Entwicklung in den letze (Bewertung: 1 deutlich bee		gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) Anmerkung(en)
Schälschadensituation	3	ramorrang (Cit)
Verbissschadensituation	3	
um eine Bestandeserneuerur deren Durchführung jedoch	ng durchzuführen,	rhindert bzw. gefährdet ist
Waldgebiet		Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Waldachiet		liche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sin
Maßnahme(n) der Jagdbehörd	1 -	
Erfolgsbewertung		

96 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden
B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)
7.Waldverwüstung durch Weidevieh
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung
=======================================
Maßnahme(n) der Behörde
8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)
Art der Verwüstung
betroffenes Gebiet
Entwicklung
Maßnahme(n) der Behörde

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: BFI Reutte

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems

Entmischung

Ursache des Problems

Zu hohe, immer noch ansteigende Rot- und Rehwildbestände, teilweise Waldgams

betroffene(s) Gebiet(e)

Großräumig, Großteil des Bezirkes

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Stellungnahmen und Gutachten an die Jagdbehörde, Forderung nach jagdlichen Maßnahmen,

Waldbegehungen mit Jägern und Grundeigentümern

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschussplanerhöhungen in Begleitung mit anderen jagdlichen Maßnahmen

allfällige Bemerkungen

Vorschreibungen in Ordnung, Erfüllung zum Großteil nicht zufriedenstellend

Art des Problems

Schälschäden

Ursache des Problems

Überhöhte Rotwildbestände

betroffene(s) Gebiet(e)

Kleinräumig im Umkreis von Fütterungen

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Stellungnahmen und Gutachten an die Jagdbehörde mit der Forderung nach jagdlichen Maßnahmen,

Forderung nach Fütterungsauflassungen

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Erhöhte Abschussvorschreibungen, konkrete Abschussaufträge, teilweise auch Verbot von Fütterungen

allfällige Bemerkungen

Bei gravierenden Schäden meist auch konsequente Maßnahmen der Jägerschaft

Art des Problems

Vergreisung der Schutzwaldbestände durch fehlende Verjüngung

Ursache des Problems

Erhöhte Schalenwildbestände, Wintereinstandsgebiete, Ausfall der Verjüngung

betroffene(s) Gebiet(e)

Großräumig, sonnseitige Schutzwaldlagen

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Stellungnahme und Gutachten an die Jagdbehörde

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Erhöhung der Abschussvorschreibungen

allfällige Bemerkungen

Meist schlechte Erfüllung der Vorschreibungen. Nach Angaben der Jäger Erfüllung nicht möglich.

2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

GJ Weißenbach (VIII-jag-21), großflächig Verbissschäden, Entmischung, im Umgebungsbereich der Fütterungen Schlag- und Fegeschäden, überhöhte Rot- und Rehwildbestände sowie Waldgams

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Deutliche Erhöhung der Rot- und Rehwildabschüsse, ganzjährige Bejagung Waldgams, Vorlagepflicht, Schwerpunktbejagung. Auflassung Rotwildfütterung Gaichtberg, Schutzmaßnahmen an den Verjüngungen

Maßnahmen der Jagdbehörde

Starke Erhöhung der Abschussvorschreibung beim Rotwild, Verlängerung der Schusszeiten, Auflassung de98 vont1001dfütterung inH-200 der Beilagen XXV-GP3 Berichte 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) endem Rotwild, Schutzmaßnahmen an Jungwuchsflächen. Monitoring

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Auflassung der Rotwildfütterung geglückt, langsame Verbesserung der Situation auf dem Gaichtberg, Rotwildreduktion, aber noch bei weitem nicht zufriedenstellend. Entmischung immer noch gegeben

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Neuer Jagdpächter, gründliche Information des Pächters, wenn sich Situation nicht verbessert Erneuerung des Gutachtens, schlechte Erfüllung durch neuen Pächter, Erneuerung des Gutachtens

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

GJ Musau (VIII-jag-44), massive Schälschäden vor allem an der Esche im Bereich einer Rotwildfütterung sowie in den Lechauen

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Abschussaufträge, klassenfreie Erlegung von aussenstehenden Rotwild ausserhalb der Schusszeit, Reduzierung des Rotwildstandes. Erstellung eines Fütterungskonzeptes

Maßnahmen der Jagdbehörde

Abschussaufträge ausserhalb der Schusszeit und ohne Berücksichtigung der Klassen, Erhöhung der Abschussvorschreibungen

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Die Schälschadensituation hat sich deutlich verbessert

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Kontinuierliche Beobachtung der Situation

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

GJ Nesselwängle (VIII-jag-92), massive Verbiss-, Schlag- und Fegeschäden in den sonnseitigen Objektschutzwaldbeständen, deutliche Verlängerung der Verjüngungszeiträume, Entmischung

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Deutliche Reduktion des Rot und Rehwildbestandes, Freihaltung der Verjüngungsflächen von Gamswild ganzjährig. Schwerpunktbejagung. Auflassung von zwei Rehwildfütterungen, regelmässiges Monitoring

Maßnahmen der Jagdbehörde

Deutliche Erhöhung der Abschussvorschreibungen unter Berücksichtigung aller anderen Maßnahmen

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Bisher kaum Verbesserung der Situation aufgrund der äußerst mangelhaften Abschusserfüllung

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Erneuerung des Gutachtens aus dem Jahr 2012

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

GJ Forchach (VIII-jag-107), großflächige Entmischung, massive Schäl-, Fege- und Schlagschäden hauptsächlich im Wirtschaftswald

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Deutliche Erhöhung der Abschussvorschreibungen, ganzjährige Bejagung von Waldgämsen, Vorlagepflicht, Auflassung Rotwildfütterung Sumpfschröfle, Schutzmaßnahmen an Verjüngung

Maßnahmen der Jagdbehörde

Deutliche Erhöhung der Rot- und Rehwildabschüsse, Abschusszeitvorschreibung, Vorverlegung beim Gamswild, Vorlagepflicht, Auflassung der Rotwildfütterung, Verstreichen der Jungpflanzen

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Noch nicht beurteilbar

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Genaue Beobachtung der Situation

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

GJ Häselgehr-Obere (RE-FJAG-A-6), massiver Verbiss-, Fege- und Schlagschäden im weiteren Einstandsgebiet einer Rotwildfütterung

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Deutliche Reduktion des Rotwildstandes, Reduktion des Wildbestandes bei der Fütterung

Maßnahmen der Jagdbehörde

Deutliche Erhöhung der Abschussvorschreibungen

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Noch nicht beurteilbar

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Genaue Beobachtung der Situation

3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Bewertung(1-5) Anmerkung(en)

III-200 der l Schälschadensituation	Beilagen XXV. GP - Bericht	Schälschäden treten in der Regel nur kleinflächig 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original) ütterungen au 199 von 100 he sind entweder erhöhte Rotwildbestände, kontinuierliche Beunruhigung oder falsche Fütterung
Verbissschadensituation		Nach wie vor bezirksweit große Schwierigkeit bei der Verjüngung der Mischbaumarten, die Tanne fällt aufgrund der jagdlichen Situation auf 90 % der Fläche aus, aufgrund der überwiegend schlechten Abschusserfüllungen bei Rotwild und Rehwild Trend zur Verschlechterung

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Sonnseitige Schutzwaldbestände auf der orographisch linken Seite des Lechs von Steeg bis Weißenbach	Verjüngung der aufgelichteten vergreisten Schutzwaldbestände mit den entsprechenden Baumarten
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Schutzwaldbestände auf schlechten sonnseitigen Kalk- und Dolomitstandorten im Zwischentoren	Rasche der Verjüngung der verlichteten vergreisten Schutzwaldbestände durch Bestandeserneuerung
Waldgebiet	Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)
Objektschutzwaldbestände im Tannheimertal auf mageren Kalk- und Dolomitstandorten	Sicherung der Jungbestände auf den großen Windwurf- und Borkenkäferschadholzflächen, Verjüngung der vergreisten Schutzwälder mit den entsprechenden Baumarten

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

Waldflächen im Loisachtal

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Ausreichende Vorschreibungen in Verbindung mit guter Abschusserfüllung

Erfolgsbewertung

Teilweise schöne Ansätze einer Mischwaldverjüngung auch mit Tanne

6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden

Aufnahme aller Waldflächen über das Verfahren der Verjüngungsdynamik, wilddichte Kontrollzäune, Traktverfahren, revierweises Wildschadensmonitoring

B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)

7. Waldverwüstung durch Weidevieh

Art der Verwüstung	

betroffenes Gebiet	
= × · · · · ·	
Entwicklung	

Maßnahme(n) der Behörde	

8. Waldverwüstung sonstige

(Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)

Art der Verwüstung

100 von 100 betroffenes	III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 04 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)	
Entwicklung	g	
Maßnahme(n)) der Behörde	
**		